sexyhair
Die Styling Offensive
Freiburger Straße 9
79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 - 9 09 10 30

Dreisamtäler

Für anspruchsvolle Immobilien
Telefon 0761 211679-0
stauss-immobilien.de
STAUSS IMMOBILIEN

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de 33. Jahrgang • Nr. 23 • Mittwoch, 29. August 2018

## Rock am Bach

### am 7. und 8. September

**Kirchzarten** *(cs.)* Gleich zehn Bands spielen dieses Jahr auf dem Engenwaldgelände in Kirchzarten. Neben lokalen Künstlern sind mit Birth of Joy auch namhafte Musiker aus den Niederlanden vertreten.

Tagestickets sind für 12.- € u.a. bei Mobilfunk Kürner, den Touristinformationen St. Peter und St. Märgen oder auch dem BZ Kartenservice in Freiburg erhältlich. Für beide Tage kostet der Eintritt im Vorverkauf 19.- €. Spontane Besucher können zudem die Abendkasse nutzen.

## PH-Flohmarkt

**Littenweiler** *(u.)* Auf dem Parkplatz der Pädagogischen Hochschule Freiburg in Littenweiler, findet am Samstag, dem 1. September, von 10.00 bis 15 Uhr der vom SPD-Ortsverein Freiburg Ost organisierte Flohmarkt statt.

Es sind bereits alle Standplätze vergeben. Nähere Infos zum Markt per Mail an flohmarkt-littenweiler @web.de.

## Montagabend: Feuerwehreinsatz in Zarten

**Kirchzarten-Zarten** *(de.)* Am Montagabend wurde die Feuerwehr wegen einer unbekannten Substanz in der Dreisam alarmiert. Auf Höhe des Sägplatzes in Zarten pumpte sie das verunreinigte Wasser ab. Oberhalb der Einlaufstelle versuchte sie, das Wasser umzuleiten und die Fließgeschwindigkeit zu reduzieren. Zum Zeitpunkt des Einsatzes war weder klar, wer der Verursacher war, noch um welche Substanz es sich handelt.

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

„Zwei Tauben“:

# Erster Schritt in Richtung Genossenschaft?

**Buchenbach** *(cw.)* Am vergangenen Montag trafen sich Interessenten für das geplante Genossenschafts-Projekt rund um das Gasthaus „Zu den Zwei Tauben“ (der Dreisamtäler berichtete in seiner Ausgabe vom 01.08.2018). Acht Personen aus den unterschiedlichsten Bereichen waren gespannt auf das Objekt und die Möglichkeit, sich selbst einzubringen. Neugierig waren nicht nur Berufstätige, sondern auch Rentner. Gesammelt wurden Vorschläge für ein künftiges Konzept. Unter anderem überlegten die Interessenten, welche Richtung man bezüglich des Speisenangebots einschlagen solle, oder ob die Möglichkeit einer buchbaren Gastronomie für Eventzwecke bestehe. Die Ideen waren vielfältig, zumal einer der Anwesenden aus der Eventbranche kommt und auf orientalische Gerichte spezialisiert ist. Anwesende Ortsansässige bevorzugen natürlich eher die heimische Küche. Wo wird man die Produkte her beziehen, geht man in Richtung Bio-Restaurant, sollte man für Durchreisende auch Snacks zum Mitnehmen anbieten: Viele offene Fragen, die nur die Genossenschaft selbst klären kann.

**Esther Hummel und Wolfgang Funke (re.), die das künftige Konzept bei den „Zwei Tauben“ koordinieren. Einige Interesssierte waren zur Info-Veranstaltung am Montag gekommen.** *Fotos: Claudia Wandres*

### Erhaltung des Gasthauses als gemeinsames Ziel

Doch dazu muss diese erstmal gegründet werden. Tatsache ist, dass dafür mindestens sieben Personen erforderlich sind. Diese heißt es nun zu finden. Geplant ist momentan eine Mindesteinlage von 500 Euro als Voraussetzung für die Mitgliedschaft. Über ein Ziel waren sich jedoch schon alle Anwesenden einig: Das Gasthaus soll erhalten bleiben!

Am Mittwoch, dem 12. September, um 20.00 Uhr wird ein weiteres Treffen stattfinden, bei dem über die Details der Genossenschaftsgründung gesprochen werden soll. Weitere Interessenten können an diesem Abend gerne dazukommen. Nähere Auskünfte erhält man von Esther Hummel oder Wolfgang Funke telefonisch unter 07661-989367 oder, indem man sich per E-Mail unter zweitauben@gmx.net meldet. Zusätzlich kann man sich unter www.zudenzweitauben.de informieren.

## Flohmarkt in Kirchzarten

**Kirchzarten** *(hs.)* Der diesjährige private Herbst-Flohmarkt findet am Samstag, dem 15. September von 9 - 16 Uhr statt. Auf dem weitläufigen Gelände der Passage Freiburger Str. 6 gibt’s Antiquitäten und Raritäten, Nippes, Kitsch und Trödel aller Art. Fürs leibliche Wohl sorgen die beiden gastronomischen Betriebe vor Ort.

Anmeldungen bei Marina Staiger, Fa. PaperArt, Tel.: 07661 / 909446. Der laufende Meter kostet wie immer 5.- Euro. Aufbau ist ab 7.30 Uhr.

Parkplätze für Beschicker und Besucher beim Dreisambad/Kurhaus/Campingwiese, wenige Minuten zu Fuß.

Dreisamtäler

## „Münstertalweg“

### Wanderung am 2.9.

**Buchenbach** *(es.)* Am Sonntag, dem 2.September, lädt der Schwarzwaldverein Buchenbach e.V. zur Wanderung durch das Münstertal ein. Zunächst wird mit dem SEV nach Freiburg, dann mit Bahn und Bus nach St. Trudpert, Münstertal gefahren. Gewandert wird dann ab St. Trudpert den Brandenbergweg bis Stampf und durch den Glashofwald bis zum Notschrei. Die Wanderung dauert 4 Stunden, Höhenmeter 300-400 Meter. Treffpunkt ist um 8.15 Uhr am Bahnhof Himmelreich mit Rucksackverpflegung und Regiokarte. Wanderführerin ist Gisela Strohn Tel.: 07602/920492. Gäste sind herzlich willkommen!

## Kino am Kunzenhof

**Littenweiler** *(hr.)* Am Mittwoch, dem 5. September, 19.30 Uhr, lädt der Lernort Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a in Littenweiler zum Kinoabend in die Werkstatt beim Stall ein. Gezeigt wird der Film „Terra Preta – Das schwarze Gold des Amazonas“.

Noch heute ist die „Terra Preta“, der schwarze Boden der verschwundenen Indianer-Reiche einer der fruchtbarsten Böden der Erde. Der Film nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise der Entdeckung des Geheimnisses um das verschwundene Wissen aus alten Zeiten. Der Eintritt ist frei, Spende erbeten.

### Mit dem Schwarzwaldverein zum

## Schnecke-Fescht

**Hinterzarten/Breitnau** *(es.)* Der Schwarzwaldverein Hinterzarten Breitnau lädt ein zu einem Zusatzangebot am Samstag, dem 1. September. Es geht zum Schnecke-Fescht in Pfaffenweiler mit Bus und Bahn. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Bahnhof Hinterzarten mit Regio- oder Gästekarte. Gewandert wird ab Wolfenweiler ca. 1 Std. nach Pfaffenweiler durch die Reblandschaft. Angekommen kann einer der begehrten Schnaigerle Gutscheine erworben werden. Mit diesem wird dann der selbstständige Schnaigerle Rundgang gemacht, dabei zeigen die Vereine 13 Versucherle (aus dem vielfältiges Speise- und Weinangebot) des Schnecke Feschtes in kleinen Portionen. Um 15.30 Uhr wird es eine Vorführung der Brauchtumsschau „´s Hochzits-Fescht“. Rückkehr ist ab Pfaffenweiler um 17.00 Uhr. Ankunft in Hinterzarten um 19.03 Uhr. Wanderführerin ist Marina Fuss Tel: 07652/5738.

# Orgelkonzert in der Barockkirche St. Peter

**St. Peter** *(es.)* Seit Jahrzehnten findet in St. Peter im Sommer eine Reihe mit hochkarätigen Orgelkonzerten statt. Interpreten aus verschiedensten Ländern präsentieren ihre Orgelkultur. Die Barockkirche St. Peter besticht nicht nur durch ihre warme barocke Schönheit, sondern auch durch die perfekte Akustik, bei der jeder Ton der beiden Orgeln klar zu hören ist. So bietet der barocke Kirchenraum gemeinsam mit der 2014 renovierten Hauptorgel von Klais und der 2015 neu geschaffenen Chororgel von Rieger den idealen Rahmen für herausragende Orgelkonzerte auf höchstem Niveau. Im Abschlusskonzert am Sonntag, dem 2. September, um 17.00 Uhr wird Wladimir Matesic aus Bologna an der Orgel von der Sopranistin Serena Arnò begleitet. Der Domorganist von Bologna und Orgelprofessor in Triest ist ein Virtuose italienischen Zuschnitts. Seine Interpretationen haben einen packenden und fesselnden Zugriff. Zusammen mit der jungen Sängerin Serena Arnò werden Werke von M. Dupré, H. Wolf, M.E. Bossi und J. Haydn erklingen. Eintritt: 10.- Euro zzgl. VVK, freier Eintritt für Schüler/Studenten, freie Platzwahl, Vorverkauf an BZ-Vorverkaufsstellen und www.reservix.de, Abendkasse ab 16.30 Uhr geöffnet, Kostenlose Orgelführung im Anschluss an das Konzert.

# Ein Abend unter der Linde

**St. Peter** *(u.)* Die Trachtengruppe St. Peter und die Original St. Petermer Firobe Musik laden am Samstag, dem 1. September, um 19.30 Uhr zu einem Abend unter der Linde auf dem Klosterhof St. Peter ein. Auch die Kindertrachtengruppe St. Peter e.V. wird einen Auftritt haben. Die Besucher erwartet ein geselliger, abwechslungsreicher Abend mit Tänzen und Musik bei Snacks und Getränken. Der Eintritt ist frei.

Fachbetrieb nach §19 WHG
Seemann Tankschutz
www.tankschutz-seemann.de
Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email: info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 07 61 / 69 19 8 • Fax 6 96 71 57
Büro Kirchzarten: Tel. 07 61 / 9 08 61 46 • Fax 9 08 61 51 TÜV-Mängelbeseitigung

Dachdeckermeisterbetrieb
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: +49 7661 99711 . www.saier.com

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

**VHS – Dreisamtal**
**Für alle Kurse bedarf es einer Anmeldung unter: Tel.: 07661 / 5821, E-Mail: anmeldung@vhs-dreisamtal.de. Aktuelle Änderungen und das gesamte Programm: www.vhs-dreisamtal.de. Das neue VHS-Programmheft wird am 5. 9. 2018 verteilt.**
**Ein kleiner Ausblick auf das neue VHS-Programm**
**Frauenkurs:** (Wieder-)Einstieg und berufliche Neuorientierung (Bianka Kölbl), Mi, 26.9., Mi, 10.10. und Mi, 7.11. jeweils von 18 - 20.30 Uhr, Sa, 29.9., Sa, 13.10. und Sa, 10.11. jeweils von 9 - 11.30 Uhr, 6 Termine, 79 €
**Gebärdensprache - Grundkurs** (Gabriele Feiler): Do, ab 13.9., 18 - 19:30 Uhr, 10 Termine, 94 €
Fortbildung zum Inklusionsbegleiter (Phil Hensel)
**Workshop 1:** Fr, 26.10., 17.30 - 20 Uhr und Sa, 27.10., 10 - 17 Uhr
Workshop 2: Fr, 2.11., 17.30 - 20 Uhr u. Sa, 3.11., 10 - 17 Uhr, gebührenfrei, Spenden willkommen.
**Wie schreibe ich ein Testament?** Grundzüge des Erbrechts für juristische Laien - Vortrag für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung (Uwe Matzeit), Mo, 22.10., 19 - 20:30 Uhr, 7 €
**Gelingendes Leben (Adrian Höhnemann),** Mo, ab 8.10., 19 - 21:30 Uhr, 2 Termine, 29 €
**Die VHS bietet auch im neuen Semester verschiedene Theaterabonnements an:** 6 Vorstellungen: 130 € . Anmeldung und Einzahlung der Gebühr bis spätestens 6.9.18 auf das Konto der VHS Dreisamtal
**Afrikanischer Tanz (Henry Motra),** Do, ab 27.9., 18:30 - 19:45 Uhr, 9x, 55 €
**Enjoy life (Henry Motra)**
Sa, ab 29.9., 14:30 - 16 Uhr, 9 Termine, 66 €
**Sturzprophylaxe (Priska Merkle),** Mi,ab 10.10., 10 - 11 Uhr, 10x, 60 €
**Einführung in Jin Shin Jyutsu - die Heilkraft Ihrer Hände (Regina Klautschek),** Do,ab 4.10., 18:30 - 20 Uhr, 5 Termine, 47 €
**Yoga meets Pilates (Felix Kauschansky),** Di, ab 25.9., 19:45 - 20:45 Uhr, 10 Termine, 49 €

**Impressum**

Der Dreisamtäler erscheint 14-täglich. teilw. auch wöchentlich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

**Verbreitete Auflage:** 28.350 Expl.

**Herausgeber:** Dreisamtäler Medienhaus GmbH. Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

**Verlagsadresse:** Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532.
**www.dreisamtaeler. de**
e-mail: info@dreisamtaeler.de

**Ständige redaktionelle Mitarbeit:** Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*,Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Reiner Schlebach *(rs.)*,

**Layout:**
Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

**Anzeigen:** Gabi Maier, Felicitas Blank Verlagsadresse

**Druck:** Freiburger Druck GmbH, Frbg.

**Verteilung:** badenkurier GmbH, Tel. 07822/446228 · info@badenkurier-gmbh.de

**Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018.** Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

**Die korrekte Verteilung des Dreisamtälers an alle erreichbaren Haushalte ist unser besonderes Anliegen. Sollten Sie ihn einmal nicht bekommen, teilen Sie uns das bitte mit.**

# EWK schafft biologische Vielfalt

## Bunte Inseln schaffen mehr echte Natur im Siedlungsgrün des Ortes

**Kirchzarten** *(glü.)* Die EWK unterstützt mit ihrer Initiative „EWK Impuls“ auch den Klima- und Umweltschutz und trägt zum bewussten Umgang mit Ressourcen bei. Die soziale Relevanz ihrer Projekte ist dabei besonders wichtig, wie das erste „EWK-Impuls-Kind“, der seit März 2017 erfolgreich fahrende Bürgerbus „Dreisam-Stromer“, beweist. Das aktuelle Impuls-Projekt der EWK verfolgt das Ziel, „mehr Natur im Siedlungsgrün“ aufblühen zu lassen. „Wir wollen bunte Inseln für biologische Vielfalt schaffen“, sagte jetzt die EWK-Marketingexpertin Patricia Brandhorst an einer der zwei in den letzten Wochen entstandenen blühenden Flächen. Bürgermeister Andreas Hall war mit Vertretern der Verwaltung, des Bauhofes und Gemeinderates gekommen, um sich von der EWK und den ausführenden Gartenbaubetrieben Frieder Olbrich und Willi Glöckler sowie der NABU-Dreisamtal-Vorsitzenden Simone Rudloff die angelegten Beete an der Bahnschranke Hansjakob- und Stegener Straße sowie am Ortseingang an der Zartener Straße erklären zu lassen. Die Bürger werden vor Ort durch Info-Tafeln aufgeklärt.

„Durch die Bepflanzung kommunaler Flächen mit standortgerechten Blühpflanzen wird die biologische Vielfalt des Artenreichtums gefördert“, sagte Brandhorst, „sie sind nicht nur schön fürs Auge, sondern bieten reichlich Nahrung und Lebensraum für eine große Vielfalt von Tieren wie Schmetterlinge, Bienen, Heuschrecken, aber auch Vögeln und Eidechsen.“ Die Gäste des Ortstermins konnten sich vom Summen und Brummen zwischen den Pflanzen selbst überzeugen. „Nach diesen beiden ersten Pflanzungen sollen an weiteren Stellen in Kirchzarten bunte natürliche Inseln entstehen“, versprach Patricia Brandhorst, „für Anregungen aus der Bevölkerung sind wir jederzeit dankbar.“ Im Jahre 2018 stelle der EWK-Impuls 10.000.- Euro für „Mehr echte Natur im Siedlungsgrün“ zur Verfügung.

Verschiedene blühende Staudenkulturen mit Astern, Skabiosen, Salbei, Lein, Sonnenhut oder Campanula wurden von den engagierten Kirchzartener Gartenbaubetrieben im Mai angepflanzt und werden seither für die nächsten drei Jahre von ihnen betreut. „Wir sind für das Engagement der Betriebe, das weit über die finanzielle Dienstleistung hinausgeht, sehr dankbar“, freut sich Brandhorst. Für Simone Rudloff vom NABU Dreisamtal ist wichtig, die Aktion im Zusammenhang mit einer UN-Initiative zu sehen, die die Dekade der Jahre 2011 bis 2020 der biologischen Vielfalt gewidmet habe, um so die Klimarahmenkonventionen von Rio 1992 umzusetzen.

Bürgermeister Andreas Hall war sehr zufrieden mit der EWK-Initiative: „Ich hoffe, dass die Anpflanzungen auch ein positives Beispiel für private Grundstücksbesitzer sind, damit viele solcher blühenden Inseln im Dorf entstehen.“ Für die Gemeinde sei es selbstverständlich, nach den drei EWK-Impuls-Jahren die Pflege der „bunten Inseln für biologische Vielfalt“ zu übernehmen. Der EWK-Impuls wolle jeweils einen ersten Anschub geben und dazu beitragen, dass sich die Projekte anschließend selbständig weiterentwickeln und tragen. In den Jahren 2015 bis 2018 hat die EWK 60.000.- Euro in ihren „Impuls“ investiert. Gerne können Bürgerinnen und Bürger der EWK Ideen und Anregungen für weitere Impulse geben (www.ewk-gmbh.de).

**Patricia Brandhorst und Bürgermeister Andreas Hall freuen sich über so viel „echte Natur im Siedlungsgrün“.** *Foto: Gerhard Lück*

# Single Wandern im September

**Raum Freiburg** *(u.)* „Single Wandern Schwarzwald“ veranstaltet im September zwei Wanderungen und zwei Abendspaziergänge.

Die erste Wanderung findet am Sonntag, dem 16. September, statt. Die 15,9 km lange Strecke von Schluchsee zum Riesenbühlturm und Bildstein ist als mittelschwer bewertet. Treffpunkt ist um 10.10 Uhr am Bahnhof in Schluchsee.

Eine weitere Tour findet am Sonntag, dem 23. September, statt. Die 14 km lange Breitnau Rundwanderung ist als mittelschwer bewertet. Treffpunkt um 10.00 Uhr an der Kirche in Breitnau.

Der erste Abendspaziergang (Altersklasse 47+) findet am Freitag, dem 7. September statt. Die Teilnehmer laufen vom Schwabentor zum St. Ottilien Restaurant und zurück mit Einkehr. Treffpunkt um 18.00 Uhr am Schwabentor.

Am Freitag, dem 28. September, findet den ersten After Work Walk zum St. Valentin, für die Altersklasse 35 - 47 statt. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr am Alten Wiehrebahnhof.

Die Wanderungen führt die Kirchzartener Wanderführerin Andrea Klanerova. Anmeldung erforderlich. Der Preis beträgt 14.- bis 24.- Euro/Person. Weitere Infos unter www.single-wandern-schwarzwald.de

**Handwerker** im Dreisamtäler

Schöne Bäder
Eugen Schneider
Pelletsheizung • Solarenergie
Ölbrennwert • Gasbrennwert
--- Kundendienst ---
79254 Oberried
Im Brühl 19
Tel. 07661 / 1239
www.eugen-schneider.de
info@eugen-schneider.de

Elektrotechnik Furgol
...kühlen, kochen, waschen
KUNDENDIENST: Liebherr + Miele Hausgeräte
• Reparaturen namhafter Hersteller
• Ersatzteilverkauf
• Neugeräte Verkauf
Im Brühl 21 • 79254 Oberried
Telefon: 07661/1331
www.elektrotechnik-furgol.de
info@elektrotechnik-furgol.de

www.weber-stuckateur.de
Matthias Weber
Stuckateurgeschäft St. Peter
• Wärmedämmung
• Innenraumgestaltung
• Stuck- und Verputzarbeiten
• Sanierungsarbeiten
Inh. Frank Weber
Glottertalstr. 13
79271 St. Peter
Tel: 07660 / 941856
Fax: 07660 / 203771
info@weber-stuckateur.de
Wir sorgen für Ihr Wohlfühlzuhause
MEISTER BETRIEB

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

**SUDOKU**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 4 | | 9 | 6 | 5 | | 7 | |
| 5 | | | | 3 | | | | 6 |
| | | 2 | | | | 9 | | |
| 6 | | | | 1 | | | | 5 |
| 4 | 5 | | 6 | | 9 | | 1 | 7 |
| 2 | | | | 5 | | | | 9 |
| | | 6 | | | | 3 | | |
| 8 | | | | 4 | | | | 2 |
| | 3 | | 8 | 7 | 2 | | 6 | |

– Anzeige –

# Mit Vertrauen zu erfolgreicher Werbung

**Freiburg** *(u.)* Mit seiner neu gegründeten Firma „soul – werbung & projekte“ unterstützt der Werbefachmann Heinz-Peter Mosebach Unternehmen, Gründer und Vereine bei sämtlichen Marketing- und Werbeaufgaben: Konzeption, Kreation und Planung kompletter Kampagnen, inhaltliche Entwicklung einzelner Werbemaßnahmen, Verfassen von Drucksachen und Pressemeldungen, Ideenentwicklung für und Organisation von Firmenevents. Stets inklusive Termin-, Qualitäts- und Budgetkontrolle.

Begonnen hat Mosebachs Laufbahn in der Redaktion des Dreisamtälers. „Schon in der Schule konnte ich besser schreiben als binomische Formeln anwenden“, schmunzelt der 54-Jährige, der seit 1975 im Dreisamtal lebt. Deshalb will er zunächst Journalist werden und stößt 1986 zu Hanspeter Schweizer, der gerade den Dreisamtäler Wochenspiegel ins Leben ruft.

Noch heute ist Heinz-Peter Mosebach dem „Mastermind“ des Dreisamtälers dankbar: Von ihm habe er als junger Student gelernt, wie wichtig die Nähe zum Kunden ist. Daran hat Heinz-Peter Mosebach den Grundgedanken seiner Firma soul – werbung & projekte ausgerichtet.

„Ansehnliche Werbemittel gestalten, verständliche Texte schreiben oder zu marktgerechten Preisen Broschüren drucken lassen, das ist nicht so schwer“, resümiert Mosebach. Aber nehmen Verbraucher ein Unternehmen als authentisch wahr? Sind die Produktargumente für die angestrebte Zielgruppe relevant? Sind die Texte für das Produkt glaubwürdig? Transportieren Design und Sprache den Anspruch des Werbetreibenden?

„Diese Fragen kann ich dann zielorientiert beantworten“, sagt Mosebach, „wenn ich als Berater eine gute Beziehung zum Kunden habe. Nur wenn mir der Kunde alle Aspekte ohne Vorbehalte anvertraut, kann ich die richtigen Schlüsse für eine tragfähige Strategie und die Werbung ziehen.“ Eine derartige Beziehung ist z. B. für Kleinunternehmer oder Gründer, die ihre Unternehmung alleine vertreten, besonders wichtig.

**Heinz-Peter Mosebach, Inhaber der Firma „soul – werbung & projekte“** *Foto: privat*

Auch an anderer Stelle ist der gute Draht für Kunden wichtig: Aufgrund der zum Teil über 20 Jahre langen Zusammenarbeit mit Druckereien, Lettershops, Werbemittelherstellern u. a. kann soul – werbung & projekte sicherstellen, dass beste Qualität und pünktlich geliefert wird. Manchmal ist, etwa vor Events oder Ausstellungen, eine Nachtschicht nötig. „Um die kann ich nur einen Dienstleister bitten, den ich gut kenne“, so Heinz-Peter Mosebach.

Nach fast 30 Berufsjahren ist Heinz-Peter Mosebach in fast allen Werbedisziplinen zuhause. Seine Branchenerfahrungen decken unter anderem Maschinenbau, Einzel- und Kfz-Handel, Bier und Likör, Sportartikel, Pharma, lokale Vereine und Institutionen der öffentlichen Hand ab.

**Am Montag, dem 1. Oktober 2018, präsentiert sich Heinz-Peter Mosebach auf dem „Tag der Kleinunternehmen“ der IHK Südlicher Oberrhein in Freiburg. Interessenten und Neugierige sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist erforderlich unter www.diekleinensinddiegroessten.ihk.de.**

soul – werbung&projekte
Mooswaldallee 6 • 79108 Freiburg
T: 07 61 / 5 04 82 21 • hpm@soulwp.de

SPINNWEBE Das Second-Hand-Center der besonderen Art
Kleidung, Hausrat, Möbel... zu Schnäppchenpreisen!!!
Mo - Fr. 10.00-19.00 Uhr
Mi + Sa. 10.00-14.00 Uhr
Krozinger Str. 11, FR
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

# Breitnaus Bürgermeister Josef Haberstroh kandidiert in Schopfheim

**Breitnau** *(de.)* Josef Haberstroh ist seit September 2009 Bürgermeister in Breitnau und wurde im vergangenen Jahr für eine zweite Amtszeit wiedergewählt. Nun teilt er mit, dass er für den Bürgermeisterposten in Schopfheim kandidiert. Die Wahl findet dort am 7. Oktober 2018 statt.

Schopfheim mit neun Stadtteilen und fast 20.000 Einwohnern sei eine persönliche und berufliche Chance, die er nutzen wolle, so Haberstroh. Die Entscheidung sei erst in den vergangenen Tagen nach reiflicher Überlegung gefallen und es sei ihm wichtig, die Breitnauer Bürgerinnen und Bürger zeitnah und offen zu unterrichten.

In einer Presseerklärung (im Wortlaut unter www.dreisamtaeler.de zu lesen) erläutert er seine Entscheidung, die er sich nicht leicht gemacht habe, denn er sei gerne Bürgermeister in Breitnau. So hätte er auch nicht aktiv nach

**Josef Haberstroh.** *Foto: privat*

einem neuen Amt gesucht, man sei gezielt an ihn herangetreten.

Schopfheim sei zehnmal so groß wie Breitnau und biete ihm in fachlicher und persönlicher Hinsicht exzellente Entwicklungsmöglichkeiten. Manchmal würden sich im Leben unerwartete Chancen auftun, dann müsse man zugreifen, zumal er noch in einem Alter sei, in dem solch ein Schritt und die Übernahme von größerer Verantwortung noch möglich sei, so der 54-Jährige.

Ihm sei klar, dass seine Entscheidung nur ein Jahr nach der Wiederwahl auf Unverständnis stoße, dennoch bitte er um Respekt und Verständnis für seine Entscheidung.

Werde er in Schopfheim gewählt, so würde er seinem Nachfolger oder seiner Nachfolgerin ein gut bestelltes Haus mit einer leistungsfähigen Verwaltung hinterlassen. Breitnau stehe sehr gut da, wichtige Infrastrukturmaßnahmen konnten während seiner Amtszeit realisiert und gleichzeitig der Schuldenstand gesenkt werden.

Werde er nicht gewählt, so werde er sich mit gewohnter Tatkraft und voller Engagement weiterhin den Aufgaben in Breitnau widmen.

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

## Fotoinformationen am 5.9.

**Littenweiler** *(hr.)* Am Mittwoch, dem 5. September, ab 9.30 Uhr, lädt Hans-Jürgen Strütt zu „Fotoinformationen" in das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler ein. Dabei gibt er Hilfestellung für das Erstellen von schönen Fotos und bespricht unter anderem die Themen Kamera, Objektive, Blende, Belichtungszeit und Kameraeinstellungen.

Bitte die eigene Kamera mitbringen. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0761 / 2108 - 550

jumediaprint | jumediatec | jumediavision
Höfener Str. 10 · Kirchzarten www.jumediaprint.de

# Der Kleintierzuchtverein sagt Danke!

**Kirchzarten** *(u.)* „Die Hitzewelle Anfang August hat auch uns betroffen", so die Vorstandschaft des Kleintierzuchtvereins, die am 4./5. August zur jährlichen Kleintierausstellung eingeladen hatte. „Zum Wohle der Kaninchen haben wir sie am Samstagabend wieder zurück in ihre Heimatställe gebracht. Für das Verständnis unserer Besucher möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken. Ein weiteres Dankeschön gilt allen Kuchenspendern."

Bei der Ausstellungseröffnung am Samstagnachmittag wurde Gisela Kromer anlässlich ihres 80sten Geburtstages im Juli zum Ehrenmitglied ernannt. Leider war es ihr aufgrund der Hitze nicht möglich diese persönlich entgegen zunehmen. Die Ehrung wurde ihr später persönlich überreicht. „Dir Gisela nochmals alles Gute und ein herzliches Vergelt's Gott."

Dennoch kann der Kleintierzuchtverein C350 Kirchzarten auf ein erfolgreiches Schauwochenende zurückblicken. Für das nächste Jahr hofft man auf ein tiergerechteres Wetter „und dass sie uns als Besucher treu bleiben."

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

# „Weidetiere statt Raubtiere!"

### Südschwarzwald soll „wolfsfreies Gebiet bleiben" – und das aus gutem Grund

**St. Märgen** *(glü.)* Die CDU-Abgeordneten Felix Schreiner MdB und Patrick Rapp MdL hatten zu einer Diskussionsveranstaltung zum Thema der Rückkehr des Wolfes im Hochschwarzwald gemeinsam mit dem CDU-Ortsverband St. Märgen eingeladen. Mit dem Slogan „Weidetiere statt Raubtiere!" fordern sie Schutz für die Weidetierhaltung. Schließlich sei die Rückkehr des Wolfs keine romantische Vorstellung. Im Nordschwarzwald habe er vor Wochen Schafe gerissen. Gerade für die Landwirtschaft im Hochschwarzwald mit der Weidetierhaltung stelle der Wolf eine Gefahr dar. Die Weidetierhaltung sei Grundlage für die Offenhaltung des Schwarzwalds und gleichzeitig werde dadurch der Lebensraum vieler, teils bedrohter Tier- und Pflanzenarten erhalten. „Auch für die Belange des Tourismus sind die abwechslungsreichen Kulturlandschaften eine wichtige Grundlage", so MdB Felix Schreiner und der Vorsitzende des Arbeitskreises ländlicher Raum und Verbraucherschutz Patrick Rapp. Sie zeigten großes Verständnis für die Sorgen der Landwirte.

**Die Politiker Patrick Rapp MdL (3.v.l.) und Felix Schreiner MdB (5.v.l.) informierten mit Bürgermeistern, Landwirten und Touristikexperten zum Thema Wolf: „Weidetiere statt Raubtiere!"** *Foto: Privat*

Bürgermeister Manfred Kreutz aus St. Märgen begrüßte die Diskussionsrunde. Beim Thema Wolf sah er großen Diskussions- und vor allen Dingen Handlungsbedarf. Fridolin Saier hatte die Türe seines Pfändlermatissenhofes in St. Märgen geöffnet. Nahezu 100 Interessierte, Landwirte, Vertreter des Schwarzwaldvereines, der Hochschwarzwaldtouristik, des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald, des Landfrauenverbandes, aber auch viele Bürgermeister und interessierte Bürger waren gekommen.

Die Hanglage des Saierhofes Richtung Spirzen mit seinen 86 Hektar Weide-und Grünland zeige eindrücklich, mit welchen Herausforderungen die Landwirte in der Region konfrontiert seien. Hohe Zäune zum Schutz vor dem Wolf wären teuer, aufwendig und in manchen Gebieten kaum zu bewerkstelligen. „Die Weidetierhaltung ist ein Markenzeichen der Landwirtschaft im Hochschwarzwald. Sie muss geschützt werden", so die beiden CDU-Abgeordneten Felix Schreiner und Patrick Rapp. Unterstützung erhielten sie vom Vizepräsidenten des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes Bernhard Bolkhart. Er betonte, dass es keine Alternative zu einem „wolfsfreien Gebiet" gebe. Nach dem Willen der Abgeordneten sollte der Wolf wie andere Wildtiere, zum Beispiel Luchs oder Fuchs, in das Jagdgesetz aufgenommen werden. Dies bedeute nicht, so Rapp, dass die Jagd eröffnet sei, aber man könne in den Bestand eingreifen. Was auch nach europäischer Rechtslage möglich wäre, so lange der Erhaltungszustand der Population gewahrt sei.

Rapp und Schreiner betonten in ihren Ausführungen, dass es aus heutiger Sicht genauso wichtig sei, Weidetiergebiete einzurichten, in denen die Rinder und Schafe in der Natur vor Raubtierübergriffen geschützt seien, wie es auf der anderen Seite Wolfsgebiete zum Schutz der Wölfe geben solle. Einig war man sich, dass man anders als der Koalitionspartner in Stuttgart, von Seiten der CDU den kaum bezahlbaren Arbeitsaufwand der Landwirte zur Durchführung von permanenten Schutzmaßnahmen in die Abwägung einbringen müsse und ein einfacher Ausgleich für Schutzzäune nicht ausreiche. Volker Haselbacher von der Hochschwarzwald-Tourismus GmbH erklärte gleichfalls, dass auch der Tourismus an umsetzbaren Lösungen interessiert sei und stellte sich auf die Seite der Landwirte.

**Nachruf:**

# Peter Schweizer ist tot • Das Dreisamtal verliert einen verdienten Dachdeckermeister

Am 5. August verstarb Peter Schweizer aus Kirchzarten-Dietenbach im 64. Lebensjahr. Er erlag einem Krebsleiden und hinterlässt neben seiner Familie auch sechs Mitarbeiter seines Dachdeckerbetriebes.

Peter Schweizer, der die Dachdeckerfirma in fünfter Generation führte, musste schon sehr früh Verantwortung übernehmen. 1979, mit gerade mal 24 Jahren, führte er das Werk seines Vaters fort, der zuvor allzu jung verstarb.

Im Ortsteil Dietenbach geboren und aufgewachsen besuchte er die dortige Volksschule und später die in Kirchzarten. 1967-70 erlernte er das Dachdeckerhandwerk im elterlichen Betrieb, das Jahr in der Meisterschule in Mayen in der Eifel war 1978/79 das einzige, das er nicht in seinem Heimatort verbrachte. Seit 1979 stand er dann dem elterlichen Betrieb vor, der übergangsweise von Mutter Maria und Bruder Rainer geführt wurde.

### Der Mensch Peter Schweizer

Peter Schweizer war immer gerne draußen in der Natur. Oft sah man ihn am Freitag-Nachmittag zum Rappeneck hinauflaufen, wo er die Arbeitswoche beendete, den Kopf frei bekam und neue Inspirationen sammelte. Neben seiner beruflichen Tätigkeit nahm er sich auch die Zeit, sich in der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren, wo er bis zu seinem Tode aktiv war. Auch seine Kollegen aus den anderen Handwerksbetrieben im Ort lagen ihm stets am Herzen. Das Stellen des Maibaums im Innerort war ein wichtiger Termin im Jahr. Stets unterstützte er die örtlichen Vereine, wo immer er konnte. Mitglied war er jahrzehntelang auch in der Handwerkskammer und der Dachdeckerinnung.

Der Verstorbene war zeitlebens ein anerkanntes und geschätztes Mitglied der Gesellschaft und ein über die Maßen beliebter Chef. Jahrzehntelange Betriebszugehörigkeiten waren bei ihm die Regel. Seine Familie erlebte ihn als fürsorglich, verlässlich, gradlinig und gerecht.. Und unter den Kunden und Geschäftsfreunden genoss er einen einwandfreien Ruf.

Die Ursprünge des Dachdeckerbetriebes reichen bis in die 1860er Jahre. Schindelmacher Franz Sales Schweizer war es, der dann 1865 ein Gewerbe anmeldete – an der Stelle, wo die Firma auch heute noch ansässig ist. Dessen Sohn Andreas führte ihn dann mit seinen Söhnen weiter, ehe Josef Schweizer 1955 in vierter Generation weitermachte – unterstützt durch seine Frau Maria.

### Wie geht es weiter?

Peter Schweizer, der die traditionsreiche Firma 1979/80 übernahm, führte sie erfolgreich weiter, baute Werkstatt, Wohnhaus und Ausstellungsräume neu und erweiterte auch die Produktpalette zeitgemäß und innovativ. Was mit dem Betrieb nun passiert, ist im Moment ungewiss. Die sechs Mitarbeiter haben in den letzten Monaten geschäftsführende Tätigkeiten mit übernommen, es ist ein solider Kundenstamm vorhanden und eine tragfähige Auftragslage. „Auf längere Sicht braucht die Firma aber wieder einen Chef", so die Hinterbliebenen. Es wäre dem Betrieb zu gönnen.

*Hanspeter Schweizer / Foto: privat*

# Dorffest der Dorfgemeinschaft Wagensteig

## am Sonntag, 2. September rund ums Gemeindehaus

Die Schreinerei Thomas Maier
Möbel nach Maß
Griesdobelstr. 2 · Buchenbach
Tel. 0 76 61 / 90 31 90
info@maier-buchenbach.de
www.maier-buchenbach.de

natürlich Föhrenbacher
FÖHRENBACHER Metzgerei und Partyservice
50 Jahre
Feste feiern – Föhrenbacher
Frische, Qualität und Service – das ist unser Erfolgsrezept. Wir bieten Ihnen leckere Spezialitäten für jede Gelegenheit: Vom exquisiten Fingerfood bis zur herzhaften Hausmannskost. Nutzen Sie auch unseren umfassenden Service.
Unsere Föhrenbacher-Services:
- Festservice – Vereinsfeiern, Hocks und Jubiläen
- Partyservice – Geburtstage, Hochzeiten, Kindergeburtstagsspecials und vieles mehr
- Fachberatung in unserem Ladengeschäft, mit einem vielseitigem Angebot an hochwertigen Fleisch- und Wurstspezialitäten
natürlich Föhrenbacher
www.foehrenbacher.de
metzgerei@foehrenbacher.de · partyservice@foehrenbacher.de
Föhrenbacher OHG · Hauptstraße 18 · 79199 Kirchzarten · Tel. +49 7661 5416 · Fax +49 7661 4671

dold
Dold Holzwerke GmbH Buchenbach
Innovation in Holz.
Wir veredeln Holz aus heimischen Wäldern.
Schnittholz
Massivholzplatten
Hobelware
Pellets / Bioenergie
Komm zu Dold!
werden Sie Teil des Teams und informieren Sie sich über unsere Stellenangebote und Ausbildungsplätze auf unserer Homepage.
Weitere Infos:
Talstraße 9 · 79256 Buchenbach
Tel. 0 76 61 / 39 64-145 · www.dold-holzwerke.com

SCHREINEREI SCHULER
Holz pur erleben ...
Einbaumöbel
Massivmöbel
Küchen
Türen
Haurihäusle 1 · Buchenbach · Tel. 07661-627962
www.schreinerei-schuler.de · info@schreinerei-schuler.de

Dorffest in Wagensteig
am
02.09.2018
Gemeindehaus Wagensteig
10.30 Uhr Gottesdienst
11.30 Uhr Frühschoppen
14.00 Uhr Entenrennen
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Mittags Kaffee und Kuchen
Es lädt freundlich ein die Dorfgemeinschaft Wagensteig e.V.

Innovationen aus dem Dreisamtal
Über 140 Mitarbeiter, modernste Maschinentechnik, hohe Fertigungstiefe und aufwendige Prüfroutinen sichern höchste Qualität.
Wandres GmbH micro-cleaning ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion innovativer Reinigungssysteme für den Dauereinsatz in der industriellen Fertigung.
WANDRES micro-cleaning

Saierhof
Talstr. 21 • Buchenbach-Wagensteig
T: 07661-2305 • www.saierhof.de

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

**Buchenbach/Wagensteig** *(u.)* Die Dorfgemeinschaft Wagensteig e.V. lädt am Sonntag, dem 2. September, Jung und Alt zum Dorffest beim Gemeindehaus Wagensteig ein. Es beginnt um 10.30 Uhr mit dem sonntäglichen Gottesdienst in der Nikolauskapelle.

Im Anschluss daran besteht beim Gemeindehaus die Gelegenheit zum Frühschoppen und anschließenden Mittagessen. Nachmittags wird Kaffee und Kuchen angeboten, ferner ist ein Kinderprogramm vorgesehen.

Um 14.00 Uhr startet ein Entenrennen. Die quietschgelben Entchen sind gegen einen kleinen Obulus beim Festzelt erhältlich und werden von dort in den Wagensteigbach auf die Reise geschickt. Sieger sind die ersten Drei, die nach ca. 200 m im Ziel einlaufen. Unter ihren „Paten" wird der Erlös als Gewinn aufgeteilt.

Die Dorfgemeinschaft hofft nun auf genug Wasser im Wagensteigbach damit das Entenrennen stattfinden kann, und auf zahlreiche Gäste beim Dorffest.

### Die Dorfgemeinschaft Wagensteig

Die Dorfgemeinschaft wurde auf Initiative einiger Bürger 2014 gegründet. Die Idee war das Dorfleben und Gemeinschaft im Dorf zu erhalten und zu fördern. Hierzu finden im zweiwöchigem Rhythmus verschiedene Aktivitäten statt. Montags Cegospiel, donnerstags Fahrradtreff und Lauftreff sowie freitags Spielenachmittag der Seniorinnen. Zweimal monatlich findet ein Bürgerstammtisch statt. Die genauen Termine und Uhrzeiten werden jeweils im Gemeindeblatt bekannt gegeben. Hierzu sind Interessierte jederzeit herzlich eingeladen. Treffpunkt zu den Veranstaltungen ist immer das Vereinsheim, das ehemalige Feuerwehrhaus in Wagensteig, welches von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird.

Über das Jahr verteilt werden einige Veranstaltungen durchgeführt, beginnend am 6. Januar mit dem traditionellen Dreikönigscego-Turnier, dem Sommerfest für Vereinsmitglieder, sowie das Dorffest. Der Abschluss des Matinsumzugs der Dorfkinder im November findet auch im Vereinsheim statt. Gelegentlich werden auch Wanderungen durchgeführt, hier wurde z.B. bei den letzten Touren den ehemaligen Grenzverlauf der Wagensteiger Gemarkungsgrenze erkundet. Weitere Touren sind geplant. Über weitere Ideen und Anregungen welche die Gemeinschaft des Dorflebens fördern würde man sich freuen.

Gemütliches Beisammensein auf dem Dorffest

Blick auf Wagensteig

*Fotos: privat*

# Neuer Dreisam-Stromer-Fahrplan erfreut die Fahrgäste

## Fahrgastzahlen um 100 Prozent gestiegen, ehrenamtliche Fahrer erhalten viel Anerkennung

**Kirchzarten** *(glü.)* Der Bürgerbus „Dreisam-Stromer“ dreht seit vier Wochen nach einem völlig neuen Fahrplan seine Runden durchs Dreisamtal. Aus drei Linien wurden vier, Buchenbach kam als neues Ziel hinzu und die Streckenverläufe änderten sich. Dabei wurde alles übersichtlicher, kundenfreundlicher – und kostenlos für alle. Das erste Fazit, das die ehrenamtlichen Fahrer jetzt bei ihrem monatlichen Stammtisch zogen, klang durchaus positiv. Und die Fahrgastzahlen verdoppelten sich.

„Der neue Kurs ist stramm“, stellte die Fahrdienstkoordinatorin Margot Rezabek fest, „doch nach einer Fahrt über alle vier Strecken klappte es dann gut.“ Allerdings müsse man sich sputen, um den Fahrplan gut einzuhalten, besonders wenn Rollstuhlfahrer einsteigen. Die Strecke sei jetzt attraktiver geworden, waren sich alle einig – und die Zufriedenheit der Kunden mit dem neuen Fahrplan wäre super. Für alle Fahrer ist es nun eine große Überraschung, manchmal fast den kompletten Bus besetzt zu haben. „Das macht mehr Spaß“, stellt Erwin Trescher fest, „als stundenlang alleine seine Busrunden zu drehen.“

**Die Freude am Ehrenamt sieht man den Dreisam-Stromer-Fahrern in ihren blauen Westen mit dem Dreisam-Stromer-Winker an.** *Foto: Gerhard Lück*

Dieses sind die vier neuen Linien, die nacheinander angefahren werden und alle am Bahnhof Kirchzarten beginnen: Start ist um 8:45 Uhr mit der Linie 1 über Burg am Wald, Wiesneck, Buchenbach, Himmelreich, Birkenhof. Es folgt um 9:15 Linie 2 über Keltenbuck, Innerort, Dietenbach, Burg Höfen. 9:45 startet Linie 3 vorbei am Burger Platz, Buchenbach, Himmelreich, Birkenhof und Höfen. Und die Linie 4 fährt erstmals um 10:15 Uhr über Keltenbuck, Zarten, Innerort und Neuhäuser. Und so geht das halbstündlich bis zur letzten Runde der Linie 2 um 17:15 Uhr.

Wenn es irgendwie machbar ist, erfüllen die Fahrer auch Sonderwünsche wie der kleine Umweg zu den Physio-Anwendungen bei Sporbeck oder die Zwischenlagerung von Einkaufstaschen bis zur nächsten Runde. „Auch den Giersberg-Friedhof fahren wir auf Wunsch noch an“, erklärt der „Dreisam-Stromer“ Stefan Saumer, „allerdings können wir bei dem jetzt engen Takt leider nicht mehr auf den Giersberg fahren.“ Gerne geben die Fahrer zwischendurch auch Hinweise auf touristische Highlights im Dreisamtal.

Udo Bund, maßgeblich an der Entwicklung des neuen Fahrplans beteiligt, hat für die Fahrer ein Logbuch wie es Rallyefahrer nutzen erstellt. Das Kollegenlob beim Stammtisch war ihm dafür sicher. Damit die Fahrgäste ihren Fahrer persönlich ansprechen können, klebt vorne im Bus immer das aktuelle Namensschild. Dank des Sponsors „Beckesepp“ sind die Fahrten jetzt kostenlos, doch für die Statistik wird weiterhin festgehalten, wer mit Regio-, Bahn- oder Konuskarte mitfährt. Der Bürgerbus hält nach wie vor außer an den offiziellen Haltestellen überall, wo es gefahrlos möglich ist. „Mit dem offiziellen Dreisam-Stromer-Winker, im Bus oder bei der EWK erhältlich“, erklärt Saumer, „sehen wir den Haltewunsch besser, aber es geht auch nur mit einem freundlichen Winkzeichen.“

Auf ihre Motivation zum ehrenamtlichen Busfahren angesprochen kam vielfach, dass sie so ihre freie Zeit sinnvoll nutzten und es mache einfach Spaß, mit dem Bus durchs schöne Dreisamtal zu fahren. Und alle bestätigen: „Es kommt sehr viel von den Fahrgästen zurück: nette Gespräche, eine große Dankbarkeit und hohe Wertschätzung für unser Engagement.“ Und mancher unterstreiche das sogar mit einem großzügigen Trinkgeld für den Stammtisch!

# Beratungstag

## der deutschen Rentenversicherung

**Kirchzarten** *(es.)* Der ehrenamtlich tätige Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Edgar Himmelsbach hält am Donnerstag, dem 6. September, einen Beratungstag bei der AOK in Kirchzarten Bahnhofstrasse 3 ab. Es können auch Kontenklärungen gemacht und Rentenanträge gestellt werden. Die Beratungen sind kostenfrei. Terminvereinbarungen werden erbeten unter 07661/983502.

# Baugebiet Hornbühl-Ost

## Interessengemeinschaft zur Änderung des Bebauungsplans gegründet

**Ebnet** *(hr.)* Eine Interessengemeinschaft Ebneter Bürger hat bezüglich des neuen Baugebietes in Freiburg-Ebnet, Hornbühl-Ost, Einwände, Anregungen und Ideen, die sie der Stadt Freiburg gerne näher bringen möchte. Aus ihrer Sicht läuft bei den derzeitigen Planungen einiges schief. So soll die Einbindung des Ortschaftsrates durch die Stadt Freiburg nicht gut laufen. Bei der Änderung des ursprünglichen Flächennutzungsplans und der Erstellung des Bebauungsplans werden ihrer Meinung nach die Interessen der bisherigen Ebneter Bürger nicht, oder nur unzureichend berücksichtigt. Auch die Empfehlungen des Gestaltungsbeirates werden ihrer Meinung nach seitens der Stadt Freiburg nicht genügend berücksichtigt.

Daher haben sich einige Ebneter Bürger in einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen, um gemeinsam zu versuchen, den Plänen der Stadt entgegen zu wirken und eine aus ihrer Sicht der Situation angemessene Nutzung und Bebauung der Flächen im Baugebiet Hornbühl-Ost zu erreichen.

Ein erster Informations- und Gesprächsabend, zu dem diese Interessengemeinschaft eingeladen hatte, hat am 13. August 2018 stattgefunden. Nun sind weitere Aktionen geplant. Informationsflyer wurden zwischenzeitlich an die Ebneter Haushalte verteilt und nach Angaben der Interessengemeinschaft wächst die Liste der Gegner der derzeitigen Planungen täglich.

„Nun laufen allerdings Fristen – nach deren Ablauf können keine Einwände mehr geltend gemacht werden“, so Gerhard Dettling und Michael Baumgartner, Sprecher der Interessengemeinschaft. „Jeder Bürger hat das Recht, Einwände, Anregungen etc. vorzutragen, welche von der Stadt auch schriftlich zu beantworten sind. Bis zum 13. September 2018 müssen jedoch Stellungnahmen zum Bebauungsplan Hornbühl-Ost beim Stadtplanungsamt eingegangen sein.“

Daher lädt die Interessengemeinschaft am Montag, dem 3.September, um 20.00 Uhr alle Interessierten in das kleine Nebenzimmer des Restaurant Schwarzwaldblick, PTSV Jahn Gaststätte zu einem weiteren Informationsabend mit Meinungsaustausch ein. Nähere Informationen bei Gerhard Dettling, Tel.: 0761 / 52 07 710, gerhard.dettling@freenet.de und Michael Baumgartner, Tel.: 0761 / 137 497 71, michael.a.baumgartner@web.de

# Kappel und die Geschichte des Bergwerks

**Kappel** *(u.)* Am Freitag, dem 31. August, von 15.00 bis 16.30 Uhr lädt im Rahmen des CDU Sommerprogramms die CDU-Kappel mit Ortsvorsteher Hermann Dittmers zur Führung durch die Ausstellung „Kappel und die Geschichte des Bergwerks“ ein. Treffpunkt ist am Rathausplatz, Großtalstraße 45, in Kappel.

Die Ausstellung zeigt Exponate und Dokumente aus der Zeit des Bergbaues sowie die wirtschaftliche Bedeutung der Grube Schauinsland. Die Zeitspanne reicht vom Mittelalter bis zur Nachkriegszeit. Die Ausstellung präsentiert den Verlauf der einzelnen Stollen, in denen Zink-, Blei- und Silbererz abgebaut wurden, ebenso die Lage und Länge des im Volksmund benannten Hebammen-Stollens zwischen Hofsgrund und Kappel. Auch der Verlauf des Leopold-Stollens wird dargestellt. Ein Schaukasten zeigt einige schöne Mineralien, die am Schauinsland abgebaut wurden. Die Entstehung der Molzhofsiedlung oberhalb des Kernortes und die Technik der Erzaufbereitung sind weitere Schwerpunkte.

Durch die Ausstellung führt Hermann Dittmers, Ortsvorsteher Kappel. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei.

**Die etwas andere Polizeimeldung:**

# Wo sind die Ziegenböcke her?

## Zuwachs in Oberrieder Ziegenherde

**Die „Fahndungsbilder“ der beiden Ziegenböcke...**

Stolz denkt der Spatz, trifft er auf Ziegen:
„Ihr gebt zwar Milch, doch könnt nicht fliegen!“
So flog er über Oberried, wo man den Spatzen häufig sieht.
„Doch halt, die Herde kenn‘ ich doch, sie schien mir gestern kleiner noch.“
Den Ziegenstall und auch die -weide - bestreifte ich noch gestern beide.
Zwei Böcke scheinen nun darunter, nicht registriert, jung und putzmunter.
Geschätzt ein und zwei Jahre wohl, paarungsbereit, das Monopol
männliche Böcke hier zu sein, so schlich man sich zur Herde rein.
„Motiv geklärt“, dachte der Spatz, doch wo ist ihr ursprünglich‘ Platz?
Vernehmen wird nicht möglich sein, nicht registriert ist man allein,
wenn man nicht offen sagen möcht‘- woher, wieso und welch‘ Geschlecht.
Ein Abgleich mit der Bilddatei, damit die Rasse klarer sei.
Doch hier sind Mischlinge gegeben, wie doch so oft auf dem Land eben.
„Anwohnerbefragung“, dachte der Spatz,
„die Nachbarn wissen um den Platz!“.
Die Klärung verlief negativ, nun müsse er operativ
Bürger und Medien informieren, um final doch zu eruieren,
woher die beiden Strolche sind „deren Zuhaus‘ ich doch noch find!“

**Neben Kommissar Spatz nimmt auch der Polizeiposten Kirchzarten sowie das Polizeirevier Freiburg-Süd unter Tel: 0761 / 8824421 sachdienliche Hinweise zur Herkunft der beiden Ziegenböcke entgegen.**

**Die beiden befinden sich seit dem 21./22. 8. 2018 auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Oberried. Wie sie dort hinein gelangten ist unklar. Sie werden auf ein und zwei Jahre geschätzt und sind nicht markiert, weshalb eine Zuordnung nicht möglich ist. Vermutlich handelt es sich um eine Mischung aus Pfauen- und Deutscher Edelziege.**

Dreisamtäler **Im September jede Woche!** *Anzeigenschluss immer montags 18 Uhr*

# Die nichteheliche Partnerschaft

## Regelungsbedürfnis und wechselseitige Verantwortung

– Anzeige –

*Rechtsanwalt Dr. Klaus Märker*

**Partner, die in einer nichtehelichen Gemeinschaft miteinander leben, haben rechtlich gesehen eine besondere Verantwortung. Da ein rechtlicher Rahmen in keiner Weise vorgegeben ist, kommt der eigenen Initiative besondere Bedeutung zu. Das gilt insbesondere dann, wenn es sich um eine verfestigte Lebensgemeinschaft handelt.**

Ein Unglücksfall, bei dem einer der Partner ums Leben kommt, kann hier fatale Folgen haben. Der längerlebende Teil kann es plötzlich mit Personen zu tun bekommen, die ihm wenig vertraut oder sogar völlig unbekannt sind. Stirbt beispielsweise derjenige Partner, in dessen Wohnung oder Haus das Paar zuvor gemeinsam gelebt hat, kann – zusätzlich zu dem menschlich persönlichen Unglück – auch noch von einem Tag auf den anderen die räumliche Bleibe verloren gehen oder die gewohnte wirtschaftliche Basis wegbrechen. Es empfiehlt sich daher, frühzeitig an eine erbrechtliche Vorsorge zu denken. Mitunter reicht dafür aber auch eine testamentarische Lösung nicht aus. Hat es zu Lebzeiten Verflechtungen wirtschaftlicher Art gegeben, sollte über einen Partnerschaftsvertrag und eventuell auch über einen Erbvertrag nachgedacht werden. Ein entsprechendes Regelungsbedürfnis kann sich ergeben, wenn beispielsweise ein Partner in die Immobilie des anderen Investitionen getätigt hat, beispielsweise Umbauten, Sanierungs- oder Renovierungsarbeiten bezahlt oder mitfinanziert hat. Natürlich besteht ein Regelungsbedarf auch dann, wenn die Partner gemeinsame Kinder haben. Eine vertragliche Gestaltung ist immer auch deswegen wichtig, weil eine Sicherstellung der Partner gewährleistet sein sollte. Ein Instrument wie das Ehegattentestament, welches in vielen Fällen nach den gesetzlichen Vorgaben mit einer Bindungswirkung einhergeht, steht den Partnern einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft nämlich nicht zur Verfügung. Die Partner sollten sich bei der Gestaltung eines Vertrages oder auch sonstiger Regelungen unbedingt rechtlich beraten lassen. Es kommt nämlich häufig zu Meinungsverschiedenheiten mit der Familie eines verstorbenen Partners, weil die Formulierungen, welche die Partner gewählt haben, zwar ihnen selbst klar gewesen sind, von den hinzutretenden Familien aber in Zweifel gezogen werden.

Fricke/Märker/Otto

**Erbrecht von A–Z**

Eine Darstellung ohne Juristendeutsch

Fünfte – neu bearbeitete und erweiterte – Auflage

260 Seiten, kartoniert, Euro 10,-
ISBN 978-3-495-48000-7

Dr. Weddig Fricke†, Dr. Klaus Märker und Christian Otto
Rechtsanwälte in Freiburg

**Der praktische Ratgeber** macht die aktuelle Rechtslage transparent. Behandelt werden 80 Begriffe in alphabetischer Reihenfolge - u.a. folgende:

- Ehegattentestament
- Enterbung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Patientenverfügung
- Pflichtteilsrecht
- Sittenwidriges Testament
- Unternehmertestament

**Beispiel** Ein handschriftliches Testament ist nur wirksam, wenn es vollständig mit eigener Hand geschrieben und unterschrieben wurde. Es darf also keine dritte Person die Schreibarbeit übernehmen. Auch elektronische Hilfsmittel wie Computer sind unzulässig, auch dann, wenn die Urheberschaft des Schreibenden sicher festgestellt werden kann.

**Die Autoren** verfügen über langjährige anwaltliche Erfahrung auf diesem Spezialgebiet.

VERLAG KARL ALBER • FREIBURG I. BR.

**Dr. Klaus Märker, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht, Rechtsanwälte und Fachanwälte Dr. Fricke & Partner, Freiburg**

*(Näheres hierüber unter den Stichwörtern „Nichteheliche Lebensgemeinschaft", „Partnerschaftsvertrag" und „Ehevertrag" in dem von Fricke/Märker/Otto verfassten Wörterbuch „Erbrecht von A-Z", welches im Verlag Karl Alber in Freiburg erschienen und für 10 € im Buchhandel erhältlich ist. Weitere Informationen auch im Internet unter www.dr-fricke-partner.de)*

# Praxistafel

**Häusliche Kranken & Seniorenpflege**
**Verleih von Hausnotrufgeräten**

PFLEGE mobil

- Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
- 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
- Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
- Alle Pflege- & Krankenkassen
- Kostenfreie Beratung

79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

# Ökum. Friedensgebet

**Kirchzarten** *(u.)* Zum nächsten monatlich stattfindenden ökumenischen Friedensgebet wird am Samstag. dem 1.September, um 12.00 Uhr, in die St. Gallus Kirche in Kirchzarten eingeladen.

„Wir wollen nicht wegschauen. Gott ist ein Freund des Lebens. Er ruft uns auf, für Frieden und Gerechtigkeit einzutreten. In Wort und Tat. Hier und weltweit. Im Beten suchen wir dazu seine Nähe und seine Kraft. Wir glauben an die Kraft des Gebetes. Unterbrechen Sie für einige Minuten den Ablauf Ihres Tages und kommen Sie zu dieser Gebetszeit", so die Veranstalter.

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Peter Krimmel
Facharzt für Allgemeinmedizin

Martin Reisch
Facharzt für Innere Medizin
Hausarzt

*Ab 1. September neue Öffnungszeiten in St. Peter:*

Montag bis Freitag 9 - 11.30 Uhr
Montag und Mittwoch 17 - 18.30 Uhr

Praxis Stegen
Hirschenweg 6, 79252 Stegen
Telefon: 07661/93230
Fax: 07661/932384
aerzte-dreisamtal.de

Praxis St. Peter
Seelgutweg 8, 79271 St. Peter
Telefon: 07660/9417690
Fax: 07660/9417699
aerzte-dreisamtal.de

Der Geschmack von Heimat

Linders Metzgerei Glottertal

www.metzgerei-linder.de

**Angebote der Woche!**

| | | |
|---|---|---|
| Schweinerückensteak, *versch. mariniert* | 1 kg | 7,99 € |
| Lammkotelett | 100 g | 2,69 € |
| Rinderrouladen, gefüllt | 100 g | 1,19 € |
| Lyoner mit Kalbfleisch | 100 g | 0,88 € |
| Linders Glottertäler Hinterschinken® | 100 g | 1,49 € |

*gültig bis: 01.09.2018*

*Angebote erhältlich in unseren Filialen: Schwarzwald-City, Denzlingen, Glottertal & Zentrum Oberwiehre.*

*NEU-Eröffnung der Brombergstraße am 11.09.2018*

**Die Projektgruppe der Hotelfachschule Heidelberg veranstaltete unter dem Motto „Oechsle fürs Himmelreich" kürzlich eine Charity-Weinverkostung in Gallagher's Nest in Ettenheim-Münchweier zugunsten der integrativen Akademie Hofgut Himmelreich. 2100.- Euro kamen als Erlös zusammen. Der Scheck wurde jetzt vor Ort an Niklas Reimann, einem Kursabsolventen der Akademie Himmelreich, von Hotelfachschülern übergeben. Bei der Veranstaltung in Münchweier präsentierten sich Badens VDP-Spitzenweingüter Schloss Neuweier (Baden-Baden), Wöhrle (Lahr), Bernhard Huber (Malterdingen), Franz Keller (Oberbergen), Salwey (Oberrotweil) und Dr. Heger (Ihringen). Die Kontakte nach Münchweier liefen über Lena Kollofrath, Studentin an der Hotelfachschule. Die Schirmherrschaft hatte Martin Dannenmann, Leiter der Hotelfachschule, übernommen. Die Weine wurden von Sommelier Dominik Trick vorgestellt.**

*glü/Foto: Privat*

# Veranstaltungen im Haus Demant

**Kirchzarten** *(es.)* Im September finden im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfenerstr. 109 wieder viele Veranstaltungen statt. Ein Aktiver Kreativnachmittag mit (Erika Graf, Martina Hog), Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für findet am Donnerstag, dem 6. September, 13. September, 20. September und am 27. September, jeweils um 13.30 Uhr statt. Bewegung, Entspannung und Spiele für alle findet am Dienstag, 11. September, und am Dienstag, 25. September, statt. Das Gedächtnistraining mit Linda Feist ist am Dienstag, 4. September und am Dienstag, dem 18. September. Infos bei Linda Feist, Tel.:07661/23 26 Ein offener Freitagtreff mit Volksliedersingen findet am Freitag, dem 7. September, um 14.00 Uhr statt. Klaus Birkenmeier begleitet das Singen mit der Ziehharmonika. Am Freitag, dem 14. September, ist um 13.30 ein Spielenachmittag. Senioren sind herzlich willkommen. Weitere Infos bei Liselotte Tritschler, Tel. 07661/999 05.

# Gesundheit macht Spaß. Mach mit!

## 3. Gesundheitstag „Freiburg Health Race"

**Freiburg** *(rs.)* Nach dem großen Zuspruch in den beiden letzten Jahren sind zum dritten Gesundheitstag „Freiburg Health Race" am Samstag, 15. September, von 9 bis 16 Uhr wieder alle eingeladen, die Spaß an Sport und Bewegung haben, egal welchen Alters oder Geschlechts, ob Anfänger oder geübter Jogger, ob Nordic Walker oder ruhiger Läufer, beziehungsweise sich „nur" aus erster Hand informieren möchten.

Treff- und Startpunkt ist das Gelände am Diakoniekrankenhaus Freiburger, Wirthstraße 11, im Stadtteil Landwasser, das bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln – Stadtbahn-Linie 1 – erreichbar ist. Praxen, Kliniken sowie Unternehmen aus allen Bereichen der Gesundheits-Versorgung veranschaulichen, wie wichtig Sport und Bewegung nicht nur zur allgemeinen Prävention, sondern auch für Heilungsprozesse sind.

„Sport und Bewegung schützen gegen Erkrankungen, beides unterstützt die Heilung und beugt Wiedererkrankungen vor", so Professor Dr. Christoph Bielitz, Ärztlicher Direktor der psychiatrischen Fachklinik Sigma-Zentrum Bad Säckingen.

**Heike Drechsler - 1992 und 2000 Olympiasiegerin im Weitsprung und Anke Faller (re.) – deutsche Pionierin der Trendsportart Nordic-Walking, sorgen beim „3. Freiburg Health Race" für die richtige Motivation.** *Foto: FHR*

„Während Sportveranstaltungen für Untrainierte zu anspruchsvoll sind, geht es beim Gesundheitslauf nicht um Bestzeiten, sondern ums Mitmachen und darum gemeinsam Spaß an Bewegung zu haben", ergänzt Initiator PD Dr. Christian Weissenberger, Leiter des Zentrums für Strahlentherapie und fügt hinzu: „Gesundheit macht Spaß. Mach mit!"

Die Teilnehmer haben die Wahl ob sie eine Strecke von 1,5 Kilometer, von 3,0 oder 4,5 Kilometern laufen oder - je nach den persönlichen Fähigkeiten - einfach nur gehen beziehungsweise spazieren möchten.

Mit dabei sind Weitsprung-Olympiasiegerin Heike Drechsler und Nordic-Walking-Pionierin Anke Faller, die gemeinsam als Bewegungsexpertinnen für die richtige Motivation sorgen.

Weitere Infos und kostenlose Anmeldung zum Gesundheitslauf unter www.freiburg-health-race.de oder Tel.: 0761 / 15 18 64 05. Aufgrund der begrenzten Kapazität wird die Lauf-Teilnahme nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Vum Wunderfitz

## Ferie – furt, furt, furt.

D Rayenair-, Easyjet-und Eurowings-Tschenareischen huckt schlaff un gschtresst in de Wartehalle. Doppelt so vieli Fluggäscht wie vor 11 Johr fliege allein in Ditschland: Rund 120 Millione. Un natürlig hen sich d Mallorcaflieger uff Mallorca Leihfahrräder reserviert. Wegge de Umwelt. Die sin jo bloß zum Umweltschütze hingfloge, logo. Kreuzfahrtriese, wo Venedig verdunkle, Busladunge vun Japaner mit Selfi-Sticks vor em Eifelturm oder Sacré Coeur in Paris. Die sähn uss wie Angler, wo in de Luft rumfische. Nach em Bildungshunger vun de Generatione vor uns jetz halt s große Bilderfresse. Wer weiß noch deheim, was er gsähne het? Egal, Hauptsach, du kannsch sage, du hättsches gsähne, au wenn de nimmi weisch, was. In Barcelona, so isch mir verzellt wore, het sich ä Bedienung nimmi iikriegt, wo si gmerkt het, dass d Chinese in ihrer Bodega vor lutter Speisekartefotografiere fascht s Esse vergesse hen. S Matterhorn, de Mont Blanc un de Mount Everest will mr stundewiis sperre, demit d Müllsammler de Ärwet hinterher kumme. D Welt isch zum zum Rummelplatz verkumme.

*Stefan Pflaum*

# In Ebnet: Renaissance der Schilderuhr

**FR-Ebnet** *(cw.)* Fast schon in Vergessenheit geraten: Die Schilderuhr! Dabei gibt es sie schon seit über 200 Jahren. Roland Hölderle lässt sie wieder in neuem Licht aufleben. Seit 2017 baut er Schilderuhren aus Recyclingmaterial. Jede seiner Uhren ist nicht nur ein Unikat, sondern hat auch ihre eigene Historie. Für die Schilder verwendet er unter anderem Holz alter Bauernhöfe, das zwischen 150 und 200 Jahren alt ist. Als schmückendes Beiwerk verarbeitet er alte Kerzenständer, Bestecke oder Dosen. Einige seiner Uhren werden sogar mit alten Schwarzwaldfotos verziert. Doch auch die Schwarzwälder Kirschtorte darf auf einigen seiner Uhren nicht fehlen. Seine berufliche Herkunft kann er damit nicht verleugnen, denn der in Neustadt geborene Bäckerssohn ist gelernter Konditor. Die Bäckerei war nicht seine Sache, er brauchte die Kreativität. Um den Vater nicht zu enttäuschen blieb er in der Branche, konnte er durch die Arbeit als Konditor seine Produkte doch selbst gestalten und sieht sich als eine Art „Handwerksdesigner“. Besonders durch die Wiener Kaffeehäuser mit ihrer ganz eigenen Kultur ließ er sich gerne inspirieren. Von 2004 bis 2013 konnte Roland Hölderle seine Ideen als Konditor im Café „Burse“ in Freiburg umsetzen.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit entwickelte er auch die Leidenschaft zur Malerei. Schon als Jugendlicher malte er gerne, wie er sagt. Inzwischen blickt der 63-jährige auf über 200 Ausstellungen seiner Bilder in Deutschland, Frankreich und der Schweiz zurück. Der Heimatgedanke war es letztlich, der ihn zu den Schilderuhren führte. Dabei möchte er nicht nur ein Schwarzwälder Markenzeichen wiederaufleben lassen, sondern ebenso an die Geschichte der hiesigen Holzuhren erinnern.

**Roland Hölderle, der in Ebnet wohnt und arbeitet, mit seinen Kunstwerlen.**

### Die preisgünstigste Uhr auf dem Weltmarkt

Mitte des 18. Jahrhunderts begann der Bau von Uhren aus Holz im Schwarzwald. Das Anfertigen von Uhren aus Metall unterlag seinerzeit den Zunftregeln und war strikt auf die städtischen Uhrmacher beschränkt. Uhren aus Holz hingegen durfte jedermann bauen. Holz war ausreichend vorhanden und damit billig, zudem war es leichter zu bearbeiten als Metall. Man beachte: Eingangs war auch jedes Einzelteil des Uhrwerks aus Holz! Später war an der Herstellung einer Uhr nicht nur ein Uhrmacher beteiligt, sondern dieser bezog vorgefertigte Teile von Zulieferern: Kettenmacher, Schilderdreher und Schildermaler, um nur einige zu nennen. Handwerker entwickelten spezielle Maschinen und Werkzeuge, womit sie Rohlinge produzierten, was schnell zu einer deutlich höheren Produktivität führte. Um 1840 entstanden jährlich etwa 600.000 Holzuhren, die im Schwarzwald produziert wurden, ein Großteil der Weltproduktion. In dieser Zeit war die Holzuhr mit dem bunt bemalten Uhrenschild aus dem Schwarzwald die preisgünstigste Uhr auf dem Weltmarkt.

### Das Café „Kirschsprung“

Anders als damals verwendet Roland Hölderle heute weggeworfenes Material. Allein aufgrund des Materials hat jede Uhr somit ihre eigene Geschichte. Einige seiner Uhren hat er seit letztem Jahr im Café „Kirschsprung“, direkt hinter dem Restaurant des Thurnerwirtshauses, ausgestellt. Übrigens geht der Name „Kirschsprung“ auch auf ihn zurück. Doch was wäre das Café „Kirschsprung“ ohne die Kuchen und Torten von Roland Hölderle? Diese kann man hier je nach Wetterlage auf der Sonnenterrasse oder im Innern des nostalgisch eingerichteten Cafés genießen. Eine eigens kreierte „Thurner-Kirsch-Torte“ gibt es natürlich auch. Deren Genuss ist jedoch auf die kühlere Jahreszeit beschränkt, denn sie ist schon „arg mächtig“, wie Roland Hölderle sagt!

Seine Uhren kann man auch im Internet unter „Zone 79“anschauen. Auch diese Bezeichnung erinnert den „Wälder“, wie er sich gerne selber nennt, an seine Heimatverbundenheit, denn die 7 und 9 sind die ersten beiden Ziffern der hiesigen Postleitzahlen.

Nähere Informationen unter www.thurner-wirtshaus.de/cafe-kirsch, Thurner 1 in St. Märgen, Tel.: 07669 / 210. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 12.00 - 21.00 Uhr, Sonn- und Feiertag: 9.30 - 21.00 Uhr.

**Schilderuhren für jeden Geschmack. Kunstvoll und aus alten Materialien.** *Fotos: Claudia Wandres*

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
*Wohin damit?*
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Telefon 0 76 61 - 90 52 58

# Sehenswerte Schätze bei unseren Nachbarn

## Das Feuerwehrmuseum in Vieux-Ferrette im Sundgau

**Ferrette/Vieux-Ferrette** *(rs.)* Der Marktflecken Ferrette im Sundgau liegt an der alten Römerstraße von Basel nach Pruntrut im Schweizer Jura. Dominierend das imposante, auf einem 612 hohen Felsen über dem Ort thronende Chateau. Die Burg gilt als eine der ältesten im Elsass und wurde 1105 erstmals urkundlich erwähnt. Der Ort mit seinen Wandermöglichkeiten zu Fuß oder per Velo, den zahlreichen Einkehr- (Spezialität Capes frites - Karpfen frittiert!) und Übernachtungsmöglichkeiten ist allein schon einen Ausflug wert. Sprachschwierigkeiten gibt es keine, im Sundgau unterhält man sich sehr gern auf Elsässisch!

Nahebei Ferrette ist das alte Dorf Vieux-Ferrette, das in seinem 2014 eröffneten Feuerwehrmuseum eine einzigartige, sehr umfangreiche Geräte-Sammlung zur Feuerbekämpfung beherbergt - Fahrzeuge aus verschiedenen Ländern und Epochen, historische Löschgeräte ab dem Jahr 1648 bis ins 20. Jahrhundert, Uniformen und feuerfeste Schutzanzüge, Kopfbedeckungen, Helme, Blankwaffen der Feuerwehr-Offizier, Leitern, handbetriebene und mechanische Pumpen, die im Einsatz waren. An einer, auf das Jahr 1883 datierten Pumpe prangt das runde Logo -Mech. Werkstette - No. 159 - Grether & Comp. Freiburg i. Br.-. Auf dem Areal der ehemaligen „Grether-Fabrik“ zwischen Schnewlin- und Wilhelmstraße in Freiburg stehen heute Wohnhäuser, das Verwaltungsgebäude der IHK, haben Handwerksbetriebe ihre Bleibe.

Das Feuerwehrmuseum in Vieux-Ferrette auf einer Fläche von 2.300 Quadratmetern ist eines der größten Museen seiner Art in Frankreich und absolut sehenswert. Es ist von April bis Oktober täglich - außer Montag – von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Unter www.musee-sapeur-pompier.fr weitere Infos.

Wer nach Vieux-Ferrette kommt sollte auch in der 5 rue de la Montagne reinschauen. Käseliebhabern ist Antony - éleveurs de fromages, der sogenannte „Käsepapst“ ein Begriff. Seit 1979 reifen in seinen Gewölbekellern die allerbesten Käse, die weltweites Begehren finden. Unter www.fromageerie-antony.fr weitere Infos.

### Kartenverlosung

Haute Alsace Tourisme und Dreisamtäler verlosen **3 x 2 Eintrittskarten für das Feuerwehrmuseum in Vieux-Ferrette**. Die Frage lautet „Welche regionale Spezialität bekommt man im Sundgau zu essen?“ Senden Sie die Lösung per Postkarte an Dreisamtäler Medienhaus, Freiburger Str. 6 in 79199 Kirchzarten, per Fax an 07661 / 3532 oder per E-Mail an info@dreisamtaeler.de. Einsendeschluss ist Montag, der 3. September 2018.

**Feuerwehr-Wasserpumpe von 1883 aus Arzenheim**
*Foto: Reiner Schlebach*

# MV Littenweiler: Neue Kurse ab September

**Littenweiler** *(hr.)* Der Musikverein Littenweiler bietet ab September neue Kurse Musikalische Grundausbildung für Grundschulkinder und Percussion für Kinder und Jugendliche an.

Die Musikalische Grundausbildung für Grundschulkinder ab sechs Jahren findet montags von 17.00 bis 17.45 Uhr unter Leitung von Julien Glick statt. Dieser Kurs wendet sich an Kinder der ersten Klasse, die Interesse und Freude an der Musik haben. Mit musikalischen Spielen, Singen und Instrumentalspiel erleben die Kinder unterschiedliche Bereiche des Musizierens in der Gruppe. Zu den Inhalten gehört selbstverständlich viel Praxis, aber auch eine kleine Einführung in die Musiklehre und das Kennenlernen der fünf großen Instrumentenfamilien. Der Kurs ist auf maximal acht Teilnehmer begrenzt.

Percussion für Kinder ab acht Jahren und für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren wird donnerstags von 16.15 bis 17.15 Uhr und von 17.15 bis 18.15 Uhr angeboten, Kursleiter ist Ro Kuijpers. In Gruppen von zehn Teilnehmern werden verschiedene Rhythmen wie z.B. Samba, Mambo, Cha Cha Cha gelernt. Schwerpunkt ist auch hier das gemeinsame Musizieren, denn es kommt nicht nur darauf an, das eigene Instrument, den eigenen Rhythmus zu beherrschen, sondern auch darauf, die anderen zu hören und mit ihnen zusammen zu spielen. Jeder lernt einen einfachen aber ausdrucksstarken Beat – zusammen ergibt sich dann eine ganze Maschinerie. Vor allem aber geht es um die Freude am gemeinsamen Musizieren!

Auch in den Orchestern des Musikvereins Littenweiler sind neue Musikerinnen und Musiker herzlich willkommen. Das Jugendorchester probt dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr, das Orchester dienstags von 19.45 bis 21.45 Uhr im Bürgersaal in Littenweiler.

Weitere Infos auf www.musikverein-littenweiler.de. Bei Fragen zu Teilnahme und Anmeldung kann man sich gerne per Mail an die 1. Vorsitzende, Luitgard Heitzler, info@musikverein-littenweiler.de, wenden.

# Internationales Rothaus Food Truck Festival mit 28 rollenden Küchen

**Hinterzarten** *(u.)* Rund um die Badische Staatsbrauerei Rothaus wird am Samstag und Sonntag, 8. bis 9. September, das Internationale Food Truck Festival mit traditionellen, kreativen und neuen Gerichten aufwarten. Die 28 teilnehmenden Food Trucks aus Deutschland und Österreich präsentieren philippinische, vietnamesische, thailändische und orientalische Spezialitäten sowie klassisches Streetfood aus Amerika, französische, österreichische und auch regionale Speisen.

Im Rahmen der Veranstaltung wird erneut der Award „Rothaus Food Truck of the Year“ vergeben. Der Jurypreis wird von einem Fachkomitee überreicht. Mit dem Sonderpreis „Longest Trip“ wird darüber hinaus die weiteste Anreise honoriert. Schon vor dem Wettbewerb punkten die beiden Teams „Mutti freut sich“ und „Food Event“ mit ihren original US-Schulbussen, die sie im Hochschwarzwald präsentieren.

*Foto: Veranstalter*

Für Stimmung auf dem Gelände sorgen an beiden Tagen Künstler und Livebands. Neben Once on Earth (Indie-Pop), MT Head (Pop-Rock mit Cello), Oups (Pop-Rock-Coverband) und Wild im Wald (Folk-Cover) steht auch Dominik Büchele (Singer & Songwriter) auf der Bühne. Der Eintritt ist an beiden Veranstaltungstagen frei.

www.dreisamtaeler.de

# Straßenmusik-Festival

**Freiburg** *(u.)* Am Samstag, dem 1. September, ab 15.00 Uhr, findet in der Musikmuschel im Stadtgarten Freiburg ein Straßenmusik-Festival statt. Der Eintritt ist kostenlos, Spenden für die teilnehmenden Künstler willkommen.

"Viel zu oft ist man im Stress und kann der Straßenmusik in der Innenstadt nicht so recht zuhören. Dieses Festival soll hierzu nun ausführlich Gelegenheit bieten", so die Veranstalter von Multicore Freiburg. "Leider wird es für Straßenmusikerinnen und Straßenmusiker in Freiburg immer schwerer. Das liegt nicht an einem mangelnden Interesse seitens der Besucher und Touristen in der Freiburger Innenstadt, es sind auch die strikten Kontrollen durch den neu geschaffenen kommunalen Vollzugsdienst (VD). Uns erreichten mehrfach deutliche Beschwerden, vor allem über ein unverhältnismäßig hartes Durchgreifen seitens der Vollzugsbehörden", so die Veranstalter.

Da diese Gruppe keinerlei Lobby hat, um diese Vorgänge zu thematisieren, möchte der Verein Multicore dieses Festival ebenfalls nutzen, um dies anzusprechen und darauf aufmerksam zu machen.

# Die Autoseite

Vertrauen Sie Ihr Auto dem Fachmann an!

Rieder Wir machen, dass es fährt.
KFZ - WERKSTATT
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Festanstellung einen freundlichen, qualifizierten und zuverlässigen
**Kfz-Mechatroniker oder Kfz-Servicetechniker**
Sie möchten beruflich neue Wege gehen? Sie möchten in einem modernen und dynamischen Betrieb arbeiten? Dann sind Sie bei uns richtig!
**Ihr Aufgabengebiet umfasst:**
- selbständiges Durchführen von Wartungs-, Inspektions- und Instandhaltungsarbeiten an unterschiedlichen Pkw's und Kleinbussen
- Diagnosetechnik/Elektronik

**Wir bieten Ihnen:**
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Geregelte Arbeitszeiten
- 30 Tage Urlaub

**Bewerbungsunterlagen bitte an:**
1a autoservice Rieder, Hauptstraße 72, 79254 Oberried oder online kfzrieder@aol.com
www.rieder.go1a.de

## Sommer- oder Ganzjahresreifen?

### Bremsweg und Straßenlage verbessern

*(txn.)* An warmen Sommertagen stellt die Hitze besondere Anforderungen an die Bereifung des Autos. Vor allem Langstreckenfahrer verzichten deshalb auf Ganzjahresreifen. Sie nehmen lieber zweimal jährlich einen Reifenwechsel in Kauf und setzen sowohl im Winter wie auch im Sommer auf speziell für diese Jahreszeiten entwickelte Reifen. Und tatsächlich macht das Sinn. Reifen sind die einzige Verbindung des Autos zur Straße. Ihre Qualität wirkt sich direkt auf den Bremsweg, das allgemeine Fahrverhalten und damit auch auf die Sicherheit aus. Hierzu sagt Michael Groß von den Barmenia Versicherungen: „Wenn es um die Wahl der richtigen Reifen geht, sollte der Fahrzeughalter Saison- und Ganzjahresprodukte genau miteinander vergleichen. Die Unterschiede werden dann schnell deutlich.“ Der Grund: Reifen, die wetterunabhängig gefahren werden, müssen sowohl auf Eis- und Schnee als auch bei hohen Temperaturen funktionieren. Das geht nur, indem ein Kompromiss gefunden wird. Höchstleistungen sind weder in die eine noch in die andere Richtung möglich. In den warmen Monaten geht es jedoch vor allem um besseres Kurvenhandling und mehr Haftung auf der Straße. Das erreichen Sommerreifen durch eine weiche Gummimischung. Das Fahrzeug reagiert auf Lenkbewegungen deutlich präziser, der Bremsweg verkürzt sich. Wer bei hohen Außentemperaturen im Ernstfall mit Sommerreifen rechtzeitig zum Stehen kommt, hätte mit Ganzjahresreifen vielleicht ein Problem. Spezialisierte Reifen für Sommer und Winter sind deswegen ein deutlicher Beitrag zu mehr Fahrsicherheit.

**Wird der Asphalt in der Sonne richtig warm, punkten Sommerreifen dank ihrer weichen Gummimischung mit präziser Lenkung und kürzerem Bremsweg.** *Foto: man64/123rf.com/Barmenia*

ADAC
- Aktive Hilfe, Schutz und Rat
- Mehr als 100 Clubleistungen und Vorteile
- Exklusive Angebote für ADAC-Mitglieder

Manchmal braucht man eben Engel...
Jetzt Mitglied werden. Immer besser unterwegs sein.
ADAC Südbaden e. V.
Am Predigertor 1
79098 Freiburg
Tel. 0761 36880
www.adac.de/suedbaden
ADAC & Reisebüro

## Immer mehr Stromtankstellen

*(txn.)* Ist der Tank leer, fährt man zur nächsten Tankstelle. Und wie ist es bei einem Elektrofahrzeug? Noch einfacher. Denn die heimische Ladebox füllt den Akku, während das Auto vor der eigenen Haustür steht. Doch auch unterwegs ist immer für ausreichend Energienachschub gesorgt: Die Zahl öffentlicher Ladepunkte steigt kontinuierlich. Allein das Energieunternehmen innogy betreibt mehr als 4.700 Ladepunkte europaweit.

Um den Kunden das Laden so leicht wie möglich zu machen, ist in Zusammenarbeit mit 100 Stadtwerken außerdem das größte zusammenhängende Ladenetz Deutschlands entstanden. Der Nutzer eines Elektrofahrzeugs schließt bei seinem Energieunternehmen einen Autostromvertrag ab und kann dann im gesamten Netz Strom tanken - auch in einem anderen Versorgungsgebiet. Dank des so genannten eRoamings wird die Ladung dann trotzdem unkompliziert über den eigenen Vertrag abgerechnet.

Eine weitere Möglichkeit bietet die Smartphone-App von innogy. Sie führt den Fahrer nicht nur zielsicher zur richtigen Ladesäule, sondern ermöglicht ihm außerdem, die Ladung ganz bequem via PayPal oder Kreditkarte zu bezahlen.

„Ein Fahrer möchte einfach tanken und nicht lange überlegen müssen, welche Ladesäule er dafür verwenden darf“, sagt Dr. Norbert Verweyen, Bereichsleiter Effizienz bei innogy. „Mit eRoaming und App haben wir gemeinsam mit unseren Partnern die Voraussetzungen für einfaches Nachladen geschaffen.“

**Unkompliziertes Nachladen: Dank eRoaming können Besitzer von Elektrofahrzeugen öffentliche Ladepunkte mit dem eigenen Autostromvertrag nutzen.** *Foto: innogy/txn*

AUTO
Wer macht Ihr Auto bereit für lange Strecken?
seit1933... alles, was Sie bewegt!
Urlaubs-Check
€ 14,90
- Für alle Fahrzeugtypen
- Zu fairen Preisen mit Top-Service
- Unkompliziert und kompetent
- inkl. Funktionsprüfung der Klimaanlage

Wir machen das!
werbeagenturnieberle.de
BOSCH
AUTO CREW
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 07.30 -17.00 Uhr | Fr. 09.00-13.00 Uhr
Freiburger Str. 17 | Kirchzarten | Tel. 07661 - 9344-30
B31-Freiburg
B31-Hinterzarten
L126 Richt. Oberried
Kirchzarten
Wunderle

## Expertentipp vom Fahrzeuglackierer:

### Lackschäden schnell beheben

*(txn-p.)* Ob Parkrempler oder Auffahrunfall: Wenn es im Straßenverkehr kracht, sind oft nur ein paar Kratzer im Lack die Folge. Doch auch die sind ärgerlich und sollten schnell ausgebessert werden. Denn unbehandelte Schrammen oder auch Steinschläge können leicht Rost ansetzen, der dann unter den Lack weiterwandert. Für die professionelle Ausbesserung der Schadstellen sind Fahrzeuglackierer zuständig.

Zunächst begutachten sie die Art und das Ausmaß der Beschädigung, bevor sie die erforderlichen Reparaturmaßnahmen einleiten. Je nach Schaden demontieren sie Fahrzeugverkleidungen, Verglasungen, Dichtungen oder Stoßstangen. Kleinere Dellen werden ausgebeult, schadhafte Stellen entrostet und Altlackierungen angeschliffen. Das erfordert nicht nur Sorgfalt und handwerkliches Geschick, sondern auch Kenntnis über die fahrzeugtechnischen Konstruktionsmerkmale.

Bevor die eigentliche Lackierarbeit beginnt, muss der Fachmann den exakt passenden Farbton zusammenmischen, der die behandelte Stelle verbirgt. Dafür ist ein überdurchschnittlich gutes Farbgespür notwendig. In vielen Lackierereien werden verstärkt moderne Nano-Lacke eingesetzt, die mit mikroskopisch feinen Keramiksplittern versetzt sind. Sie sind besonders widerstandsfähig und bilden die oberste Schicht der Lackierung.

„Die dreijährige duale Ausbildung findet sowohl in der Schule als auch im Betrieb statt“, berichtet Petra Timm vom Personaldienstleister Randstad. „Dort lernen die angehenden Fahrzeuglackierer (m/w), wie der Untergrund vorbehandelt und der Beschichtungsstoff gemischt werden muss, was bei der Montagearbeit an Fahrzeugen zu beachten ist und wie künstlerische Elemente entstehen.“

Ihren Arbeitsplatz finden sie später in Fachwerkstätten für Fahrzeuglackierungen, in Unternehmen des Fahrzeugbaus oder auch in Werkslackierereien des Maschinen- und Anlagenbaus. Darüber hinaus können sie im Boots- und Yachtbau oder in der Lackiererei von Schienenfahrzeugen tätig werden.

**Nach einem Blechschaden besteht Handlungsbedarf: Eine professionelle Autolackierung durch den Fahrzeuglackierer sieht nicht nur gut aus, sondern erhält auch den Wert des Fahrzeugs.** *Foto: kelly marken/Fotolia/Randstad*

# Die Autoseite

Vertrauen Sie Ihr Auto dem Fachmann an!

**Fell-Center**
**H. Blattmann**
www.fell-center.de
Schwarzwaldstraße 235
79117 FR-Ebnet • 0761-6 73 74
**Fellprodukte mit höchstem Qualitätsstandard**
- Hand- und Hausschuhe
- Pantoffeln
- Lammfelle versch. Farben
- Fellwesten
- Medizinfelle/Babyfelle
**und weitere hochwertige Fellartikel für Jung & Alt.**

STALF
Reparatur aller Marken
Unfall- / Lackierarbeiten
Elektrische Diagnose
Klimaservice
AU / TÜV
Steinschlag- und Glasreparatur
Rollerservice
Stalf Kfz Kappler Straße 52 79117 Freiburg T 65554

ad AUTO DIENST
FAIR UND GÜNSTIG
DIE MARKEN-WERKSTATT
**ad AUTO DIENST WALTER HÄTTI**
Schwarzwaldstr. 330 · 79117 Freiburg-Ebnet
Telefon (0761) 64411
e-mail: info@automobile-haetti.de
www.automobile-haetti.de
www.facebook.de/automobile.haetti

## Gut vorbereitet zur Hauptuntersuchung

### Ein kurzer Check spart Zeit und Geld

**Kurz-Check vor der HU**

- Fahrzeugschein bzw. Zulassungsbescheinigung Teil 1 bereitlegen. Bei Werkstatt-AU Nachweis mitbringen (maximal zwei Monate alt)
- Papiere für Änderungen/Umbauten (Räder, Auspuff etc.) parat haben
- Warndreieck, Warnweste und Erste-Hilfe-Material sichtbar auslegen
- Beim Erste-Hilfe-Kasten Ablaufdatum beachten
- Kontrollleuchten im Cockpit checken
- Funktion von lichttechnischen Einrichtungen kontrollieren
- Hupe checken
- Genug Wasser in der Scheibenwaschanlage? Im Winter mit Frostschutz
- Reifenprofiltiefe mindestens 1,6 Millimeter
- Fahrzeug reinigen und aufräumen

*(u.)* „Beim Autofahrer ist die Enttäuschung oft groß, wenn das Fahrzeug nicht auf Anhieb durch die Hauptuntersuchung kommt“, weiß Jörg Sautter, Kfz-Sachverständiger bei DEKRA. Damit es bei der HU problemlos läuft, empfiehlt der Experte, das Fahrzeug auf den Prüftermin vorzubereiten.

Oft sind es nur Kleinigkeiten, die der neuen Prüfplakette im Wege stehen. „Ob die Beleuchtung oder die Hupe funktionieren, kann jeder leicht selbst kontrollieren und wenn nötig beheben lassen“, erklärt Sautter. „Es hilft dem Kunden, wenn es bei der Prüfung reibungslos läuft.“ Nicht zuletzt erspart er sich damit die Zeit und Kosten, die mit einer Nachuntersuchung verbunden sind.

**Die Papierform muss stimmen**

Geht es in Richtung Prüfhalle, muss auch die Papierform stimmen: Wichtigstes Dokument ist der Fahrzeugschein, heute „Zulassungsbescheinigung Teil 1“. Am besten legt man sie auf dem Armaturenbrett bereit, damit nicht lange danach gesucht werden muss. Bei einer Nachuntersuchung wird auch der Bericht der vorangegangenen HU benötigt, sonst ist erneut eine komplette HU erforderlich.

**An AU-Nachweis und ABE-Gutachten denken**

Wurde die Abgasuntersuchung schon vorher in der Werkstatt durchgeführt, wird auch der AU-Nachweis benötigt. Dieser darf allerdings nicht älter als zwei Monate sein. Liegen Papiere zu Fahrzeugänderungen vor, zum Beispiel zu Sonderrädern oder Schalldämpfer, sollte man sie mit den anderen Unterlagen parat haben. Fehlt ein vorgeschriebenes Gutachten, so ist das bei der HU ein erheblicher Mangel.

**Kontrollleuchten checken**

Auch die Kontrollleuchten im Cockpit sind einen Blick wert. Leuchten die Lämpchen für ABS, ESP, Airbag oder andere Sicherheitskomponenten dauerhaft, ist das ein Hinweis auf eine Fehlfunktion. Im Klartext: Es gibt keine Plakette.

**Beleuchtung – einer der häufigsten Mängel**

Eine der am häufigsten bemängelten Baugruppen bei der HU ist die Beleuchtung. Ob Scheinwerfer, Bremslicht und Blinker funktionieren, lässt sich leicht an der Garagenwand oder mithilfe eines Mitfahrers checken. Ebenso leicht lässt sich die Hupe testen.

**Zubehör bereitlegen**

Auch die „HU-Klassiker“ Warndreieck, Warnweste und Erste-Hilfe-Material sollten gut sichtbar bereitliegen. Fehlen sie oder sind unbrauchbar, droht ein geringer Mangel. Zu beachten ist hier: Das Erste-Hilfe-Material muss der DIN 13164 entsprechen und spätestens nach fünf Jahren erneuert werden. Das Verfallsdatum ist auf der Hülle angegeben.

**1,6 Millimeter Reifenprofil**

Die Reifen müssen noch mindestens 1,6 Millimeter Profiltiefe aufweisen. Außerdem braucht die Scheibenwaschanlage genügend Wasser. Last but not least macht ein gereinigtes Auto einen guten Eindruck. Da sich die Schnittstelle für die On-Board-Diagnose oft im Bereich unter dem Aschenbecher befindet, freut sich der Prüfer, wenn hier Sauberkeit herrscht. „Die Zeiten, in denen der Autofahrer vor der HU Angst haben musste, sind längst vorbei“, betont DEKRA Sachverständiger Sautter. „Unser Auftrag ist es, bei der HU zu schauen, dass die Leute sicher durch den Verkehr kommen, und das möchten wir ihnen so angenehm wie möglich machen.“

THOMAS RUF
Karosserie- und Lackinstandsetzungen
Jörgleweg 17 · 79271 St. Peter
Tel. 07660/9208962 · Fax 9208963
info@ruf-lack.de
www.ruf-lack.de

**Ihr kompetenter Partner rund ums Auto**
AUTOHAUS WURSTHORN GmbH
Ford
KIRCHZARTEN · WILHELM-SCHAUENBERG-STR. 1 · TEL. 07661 - 36 54
BMW MINI
- Wartung und Inspektion
- Reparaturen aller Art
- Karosserie und Lack
- Auto-Glas-Reparatur
- TÜV/AU
- Klimaanlagen-Wartung
- Zeitwertgerechte Reparatur
- Hol- und Bringservice

Durch den Einsatz des BMW Diagnose Systems AOS und der BMW Spezialwerkzeuge garantieren wir eine schnelle und effektive Reparaturausführung. Wir verbauen BMW/MINI orig. Ersatzteile.

ROBUST. AUTHENTISCH. VIELSEITIG.

**DER NEUE MUSSO: FREIHEIT AUF VIER RÄDERN.**
Ein starker Antriebsstrang mit kräftigem 2.2 Liter Euro-6-Diesel und optionalem Allradantrieb, ein robuster Quad-Frame-Leiterrahmen, eine langlebige Karosserie mit großer Bodenfreiheit, 5 komfortable Sitzplätze und eine großzügige Ladefläche – der neue Musso ist die perfekte Kombination aus Komfort und Nutzwert.
Musso 2.2 l Diesel, Crystal 133 kW (181 PS), 4WD **25.990 €²**
**DER NEUE MUSSO – JETZT PROBE FAHREN!**
Kraftstoffverbrauch Musso in l/100 km: innerorts 10,9 – 9,4; au?erorts 7,2 – 6,5; kombiniert 8,6 – 7,6. $CO_2$-Emission kombiniert in g/km: 226 – 199 (gem?? VO (EG) Nr. 715/2007).
¹ Fünf Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (jeweils bis max. 100.000 km).
Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.
² Inkl. 19 % MwSt. und inkl. Überführungskosten in Höhe von 790,00 €.
Autohaus Ganter
Inh.Kurt Ganter
Haslacherstraße 21
79115 Freiburg
Tel.: 0761/42081
Fax.: 0761/492922
kurt.ganter@online.de
SSANGYONG
SUV-KOMPETENZ AUS KOREA

## Sturmschäden am Auto - wer zahlt?

**Ab Windstärke acht auf der Beaufortskala greift bei sturmbedingten Schäden am Fahrzeug die Teilkaskoversicherung.**
*Foto: trendobjects/Fotolia/Barmenia*

*(txn.)* Wenn der erste Herbststurm durchs Land fegt, Äste abreißt und Bäume entwurzelt, zeigt die Natur ihre unberechenbare Seite. Doch welche Versicherung zahlt eigentlich bei Sturmschäden am Fahrzeug?

Wird das eigene Auto im Sturm beschädigt, greift unter Umständen die Kaskoversicherung. „Ausschlaggebend ist die Stärke des Sturms“, erklärt Peter Heise, Leiter der Hauptabteilung Tarif bei der Barmenia Allgemeine Versicherung. „Ab Windstärke acht zahlt die Teilkasko den Fahrzeugschaden.“ Der Schaden muss aber durch unmittelbaren Sturmeinfluss entstanden sein - was bei geparkten Fahrzeugen meist der Fall ist. Zu den unmittelbaren Einwirkungen gehören zum Beispiel durch die Luft wirbelnde Gegenstände, umstürzende Bäume, herabfallende Dachziegel oder Fassadenteile.

Anders sieht es aus, wenn während der Fahrt ein Unfall passiert, weil größere Äste oder Bäume auf der Straße liegen. „Dann hilft nur eine Vollkaskoversicherung“, weiß der Versicherungsexperte. Die greift übrigens auch schon bei niedrigeren Windstärken. Wer lediglich eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen hat, geht bei Sturmschäden hingegen leer aus.

DACIA
Wir sind **Wertmeister!***
Jetzt bei uns Probe fahren!

Der Dacia Sandero
schon ab
**7790,00 €****
3 Garantie Jahre oder 100 000 km
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt
AUTO BILD und SCHWACKE küren den Dacia Sandero zum wertstabilsten Auto in seiner Kategorie.
• ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent • Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer • ISOFIX-Kindersitzbefestigung auf den hinteren Außenplätzen • Rücksitzlehne asymmetrisch umklappbar (1/3 zu 2/3) • Tagfahrlicht • incl. Frachtkosten
**Dacia Sandero SCe 75: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,5; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,2; $CO_2$-Emissionen kombiniert: 117 g/km; Energieeffizienzklasse: C. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)**
**Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.**
**Autohaus Rombach GmbH**
OFFIZIELLER DACIA VERMITTLER
Reckenweg 1 · 79252 Stegen
07661-6960 · 07661-7680
*Dacia Sandero Access SCe 75: Gewinner des Wertmeister 2018 in der Kategorie Geringster Wertverlust in Euro (AUTO BILD Nr. 24/2018). Abb. zeigt Dacia Sandero Comfort mit Sonderausstattung. **Unser Barpreis für einen Dacia Sandero Essentiel SCe 75.

**Seit November 2002 gibt es die Kinderstube Dreisamtal in der Burger Straße in Kirchzarten für die Kleinkindbetreuung und seit 2008 mit einer zusätzlichen Ganztagesgruppe in Kirchzarten-Birkenhof. Der Vorsitzende des Vereins, Klaus Reinholz, konnte jetzt zwei verdienten Mitarbeiterinnen zum zehnjährigen Dienstjubiläum gratulieren. Martina Thoma (l.) ist seit August 2008 dabei. Sie verantwortet die Buchhaltung und übernahm seit Oktober 2017 auch die Assistenz der Geschäftsführung. Sie hat ihr Büro in der Höfener Straße, wo die „Schaltzentrale“ des Vereins sitzt. Katharina Gorges (r.) ist seit Juli 2008 dabei, hat die Kinderstube in Burg mit aufgebaut und hatte ab 2012 bis zu ihrer Erziehungszeit drei Jahre lang die Leitung in Burg. Aktuell befindet sie sich noch in Elternzeit. Klaus Reinholz dankte beiden Mitarbeiterinnen für ihr zehn Jahre langes Engagement in der Kinderstube Dreisamtal und hoffte auf viele weitere gemeinsame Jahre.** *glü/Foto: Gerhard Lück*

# Über 160 Kinder starteten mit dem SVK aktiv in die Sommerferien

## Zwei Sport-Ferienfreizeiten boten Sportliches aller Art und für Fußballer Zusatztraining

**Kirchzarten** *(glü.)* Über 160 Kinder starteten in Kirchzarten sportlich aktiv in diesem heißen Sommer in die Sommerferien. Sie nahmen an Ferienfreizeiten des SV Kirchzarten teil, die bereits seit zwölf Jahren fester Bestandteil der schulfreien Zeit zwischen Zeugnis und nächster Klassenstufe sind. An der SVK-Sommer-Freizeit in der ersten Ferienwoche nahmen in diesem Jahr wieder über 130 Kinder aus dem gesamten Dreisamtal zwischen sechs und zwölf Jahren teil. Darauf folgte das SVK-Fußballcamp mit 32 kickenden Jungen und Mädchen, die bis 14 Jahre alt waren.

Die Kids wurden in der ersten Woche bei vielen Sportarten und Spielen mit Spaß und guter Laune durch das Ferienfreizeit-Team des SV Kirchzarten betreut. Sie verbrachten viel Zeit mit ihren Freunden an der frischen Luft auf dem Sportgelände des SV Kirchzarten und im Dreisambad Kirchzarten. Die einzelnen SVK-Abteilungen sorgten mit den Betreuern für ein abwechslungsreiches spannendes Sportprogramm und viele lachende Gesichter. Die Kinder konnten die großen Sportarten Volleyball, Fußball, Leichtathletik, Mountainbike, Karate, Tischtennis und Turnen ausprobieren und wurden zusätzlich mit kleinen Spielen, Trendsportarten und in verschiedenen Workshops betreut.

**Auch beim Tischtennisspiel konnten sich die Kids in der Sportfreizeit erproben.** *Foto: Privat*

Viel Freude machte den Kindern das Bemalen der Ferienfreizeit T-Shirts, die wieder dank der Unterstützung der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten (EWK) als Erinnerung an einen super Ferienbeginn zur Verfügung standen. Ein großes Dankeschön sagt der SVK dem Lebensmittelmarkt „Beckesepp“, der die Ferienfreizeit täglich mit gesundem Obst unterstützte – getreu dem Motto „sportlich und gesund“. Zum Abschluss der Woche fand ein Grillfest statt, bei dem Kinder, Eltern und Betreuer die Ferienwoche Revue passieren ließen.

In der zweiten Ferienwoche fand das SVK-Fußballcamp mit 32 Teilnehmern statt. Dabei stand der Ball im Vordergrund – es gab Bewegung und Fußball satt. Trotz der heißen Temperaturen wurde viel auf dem Platz mit dem Ball trainiert und gekickt. Der Bundes-Freiwilligendienstler (Bufdi) des SVK Yannick Bank leitete die Fußballfreizeit als Jahresprojekt. Das Fußballcamp ist stets Bestandteil der SVK-Ferienfreizeiten und wird jedes Jahr vom Bundes-Freiwilligendienstler des Vereins geleitet.

Seit zwölf Jahren sind die Ferienfreizeiten fester Bestandteil im gemeinnützigen Angebot für Kinder und Jugendliche im SV Kirchzarten. Sie stellen Jahr für Jahr ein Team von insgesamt über 50 ehrenamtlich Engagierten vor die Aufgabe, ein interessantes, abwechslungsreiches und vor allem sportliches Programm zusammenzustellen. Ein festes Team von ausgebildeten Pädagogen wird durch motivierte junge Abiturienten und Sportler aus den jeweiligen Sportabteilungen unterstützt. – Auf der Homepage des Sportvereins Kirchzarten (www.svkirchzarten.de) sind Impressionen und Bilder der Ferienfreizeiten zu finden.

# Kindersachenmarkt

**Waldsee** *(u.)* Am Samstag, dem 29. September findet von 13.30 - 16.00 Uhr der zweite Kindersachenmarkt des St. Carolus Kindergartens im Pfarrsaal der Hl. Dreifaltigkeit statt. Eltern des Kindergartens sowie weitere VerkäuferInnen bieten Kinderkleidung und Spielzeug an, während Kindergartenkinder ihren eigenen kleinen Flohmarkt veranstalten. Als Verköstigung wird Kaffee und Kuchen angeboten. Der Erlös des Kuchenverkaufs sowie der Standgebühren kommen dem Kindergarten zugute.

Wer noch mit einem eigenen Stand dabei sein möchte, kann sich unter:rebeccabaer@web.de anmelden

# Sommerzeit ist Lesezeit

**Kirchzarten** *(u.)* Endlich Zeit zum Lesen! Die Kirchzartener Mediathek in der Talvogtei ist deshalb auch in den Sommerferien zu den gewohnten Zeiten am Dienstag und Freitag von 10 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 18.30 Uhr, am Mittwoch von 10 bis 12.30 Uhr und am Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Die Online-Bibliothek „BIeNE“ bietet allen Lesern mit einem gültigen Ausweis der Mediathek sogar rund um die Uhr und an jedem Ort auf der Welt digitale Medien wie E-Books, E-Audios und E-Papers zum Herunterladen.

Für die Mitglieder des Sommerleseclubs „HEISS AUF LESEN“ gibt es noch bis Samstag, 14. September, viele neue Bücher und am Mittwoch, 19. September, eine tolle Abschlussparty.

Das Team der Mediathek wünscht allen Leserinnen und Lesern noch eine schöne und erholsame Ferienzeit!

# Kinderkleidermarkt

## des BBZ Stegen • Jetzt anmelden

**Stegen** *(es.)* Am Samstag, dem 22. September, findet in der Aula des Staatlichen Bildungs- und Beratungszentrums, Förderschwerpunkt Hören ein Kinderkleidermarkt statt. Von 13.00 bis 15.30 Uhr wird alles rund ums Baby und Kind angeboten, von Kleidung bis zu Spielsachen. Zudem werden wieder leckere Torten und Kuchen sowie kalte und warme Getränke angeboten. Der Erlös kommt dem Schulkindergarten zu Gute. Die Standgebühr beträgt 8,- Euro und als Zusatz ein Kuchen. Die Tische können ab sofort unter 0178/6389614 reserviert werden. Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.

# Naturpädagogik am Schütterleshof

**Kirchzarten** *(es.)* Am Samstag, dem 15. September, veranstalten WaldRäume und der Schütterleshof Kirchzarten unter der Leitung von Till Bause, Anna Kratzeisen, Amely Reddemann und Delia Decroupet einen Werkeltag auf der Streuobstwiese für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Von 11.00 bis 15.30 Uhr wird Apfelsaft gepresst, eine Pflanzenpresse gebaut und die Streuobstwiese erkundet. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 0151-41225226 oder per E-Mail an waldraeumefr@posteo.de.

# Den Osterbach zur „Dreisambad“-Zweigstelle verbaut

## Zum vierten Mal erfreuen sich Kids eine Woche lang an den „KiKi-Days“ im Schülerhaus

**Angelo, Lilli und Mia (v.l.) haben viel Arbeit, um das Osterbach-Schwimmbecken zu stauen. – Diese aus einer Modelliermasse entstandenen Köpfe bekamen nach der Erhärtung noch passende Kleidung und konnten dann beim Puppentheater auftreten.** *Fotos: Gerhard Lück*

**Kirchzarten** *(glü.)* An der vierten Auflage der „KiKi-Days“ („Kids inklusiv in Kirchzarten“), einer integrativen Ferienfreizeit von Schülerhaus Dreisamtal und „ZaKi“, dem Zartener Kinder-, Jugend- und Familientreff des Diakonischen Werkes Breisgau-Hochschwarzwald, im Schülerhaus beim Schulzentrum in Kirchzarten nahmen jetzt 28 muntere Kids zwischen sieben und 14 Jahren aus dem Dreisamtal und der Region teil. Die Kindergruppe war äußerst gemischt – darunter Kinder mit kognitiver Behinderung und anderen Handicaps, Flüchtlingskinder waren ebenso dabei wie Schüler der Zarduna-Förderschule, die dort auch vom ZaKi begleitet werden. Und sogar eine junge Urlauberin aus Spanien hatte sich zum wiederholten Mal angemeldet.

Neben Stefan Saumer, dem Vorsitzenden des Vereins Schülerhaus, tragen Barbara Rösler vom „ZaKi“ und Dorle Herr von der Schülerhaus-Betreuung die Verantwortung für Vorbereitung und Durchführung der inklusiven Kinderfreizeit. Sie freuen sich über das bunte Miteinander der fröhlichen – und doch so unterschiedlichen Kinder. „Mit einem Betreuerstab von 13 Mitarbeitenden, meist mit pädagogischer Erfahrung, können wir viele Angebote machen“, freut sich Barbara Rösler, die von Anfang an bei „KiKi“ mitmacht, „und da einige Kinder besondere individuelle Betreuung brauchen, können wir uns für die Zeit nehmen.“

Dorle Herr schätzt es sehr, dass die Teamer viele unterschiedliche Fähigkeiten in die Planung des Teams einbringen: „Da sind ganz sportliche Typen dabei, die in der Halle oder auf dem Beachvolleyballfeld die Kids animieren können, während andere künstlerische oder musische Fähigkeiten einbringen.“ Entsprechend vielfältig war das Programmangebot mit großer Murmelbahn im Wald mit Bocciakugeln, Luftraketen basteln, Trommeln mit der interkulturellen Gruppe oder Handpuppen aus Modelliermasse formen und passende Kleidung dafür nähen. Selbstverständlich durfte auch in diesem Jahr die Lama-Tour mit dem Ruhbauernhof nicht fehlen.

Und dessen Eis spielte beim Abschlussfest, zu dem auch Eltern kamen, eine wichtige Rolle. Viel Freude löste am Ende einer spannenden Woche das von Kindern und Betreuern gedrehte Video aus. Für Barbara Rösler war es jetzt bei ihrem 4. „KiKi“ schön zu beobachten, wie sich Kinder, die bereits mehrmals teilnahmen, entwickelt haben. Dorle Herr erklärte, dass das morgendliche Planungsfrühstück des Teams und die Abschlussreflexion am Nachmittag für die Qualität der gelungenen Freizeit wichtig waren: „So hatten wir immer die Kinder voll im Blick.“

Die Teilnehmergebühr je Kind betrug incl. Verpflegung nach Selbsteinschätzung der Eltern für die fünf Tage zwischen 30.- und 90.- Euro. Die Veranstalter sind für Spenden auf das Konto des Schülerhauses Dreisamtal bei der Sparkasse Hochschwarzwald (IBAN: DE40 6805 1004 0004 2342 33), Stichwort „KiKi-Days“, sehr dankbar. Unter www.kiki-days.de sind weitere Infos im Internet zu finden.

www.dreisamtaeler.de

# „Erst wenn’s fehlt, fällt’s auf“

## Testo Kirchzarten veranstaltet Blutspendeaktion

**Kirchzarten** *(u.)* Wie schon im Jahr zuvor, organisierte Testo Kirchzarten auch in diesem Jahr wieder eine Blutspendeaktion am Firmensitz in der Gewerbestraße. Zahlreiche Testo-Mitarbeiter und Mitarbeiter von benachbarten Unternehmen wie Siko GmbH, Ecomal GmbH, Sport-Eckmann GmbH sowie weitere Blutspender aus dem Dreisamtal kamen zur Spendenaktion.

Unter dem Motto „Lebensspender“ möchte Testo Kirchzarten, Dienstleistungstochter der Testo SE & Co. KGaA, auf die dringend benötigten Blutpräparate aufmerksam machen. Gerade in den Sommermonaten ist die Blutspende-Bereitschaft niedrig, denn Sommerzeit ist Reise- und Freibadzeit. „Doch erst wenn’s fehlt, fällt’s auf“, so lautet die aktuelle Kampagne des DRK-Blutspendedienstes. Stehen in den Kliniken nicht täglich 15.000 Blutspenden zur Verfügung, können die Patienten nicht richtig versorgt werden, so die Angaben des Deutschen Roten Kreuzes.

**Erfolgreiche Blutspendeaktion bei Testo Kirchzarten.** *Foto: privat*

Damit kein Blutpräparat fehlt, ist der Einsatz jedes Spenders gefragt.

„Mit der Blutspendeaktion möchten wir unseren Mitarbeitern die Möglichkeit bieten, direkt am Arbeitsplatz Blut zu spenden und somit ohne zusätzlichen Aufwand Gutes zu tun“, so Alexandra Hoffmann, Marketing Testo Kirchzarten.

Insgesamt nahmen 76 Personen an der Blutspendeaktion 2018 teil, darunter 40 Mitarbeiter von Testo Kirchzarten. Hinzu kamen Personen der benachbarten Unternehmen wie Siko GmbH, Ecomal GmbH, Sport-Eckmann GmbH sowie weitere Blutspender aus der Umgebung. Insgesamt 27 der 76 Teilnehmer spendeten das erste Mal in ihrem Leben Blut.

Die Blutspendeaktion erfolgte unter der medizinische Betreuung des DRK Baden-Württembergs sowie dem Einsatz von Testo-Mitarbeitern mit Ausbildung zum Ersthelfer. Die Spender konnten sich anschließend am reichhaltigen Buffet stärken.

# Niederlage zum Saisonauftakt

## Trotz zahlreicher Chancen gelingt dem SC kein Treffer – Samstag in Hoffenheim

**Freiburg** *(hr.)* Im Pokalspiel gegen Energie Cottbus hat es nach Verlängerung und Elfmeterschießen gerade noch geklappt mit dem Weiterkommen im DFB-Pokal, zum Bundesligaauftakt musste der SC Freiburg gegen Eintracht Frankfurt am Samstag jedoch eine 2:0 Niederlage einstecken. Unverdient eigentlich, denn Torchancen waren zahlreich vorhanden und der SC war über weite Strecken auch klar das bessere Team, doch ein Treffer wollte trotz über 20 Torschüssen einfach nicht gelingen.

„Wir sind natürlich enttäuscht", sagte SC Mittelfeldakteur Nicolas Höfler nach der verlorenen Partie „wir hatten uns viel vorgenommen und hatten ja auch viele Chancen für unsere Verhältnisse, aber wir konnten sie leider nicht nutzen. Jetzt gilt es die Fehler aufzuarbeiten und es im nächsten Spiel wieder besser zu machen." Auch SC Verteidiger Christian Günter war enttäuscht „wenn man das klar dominierende Team ist, die vielen Chancen nicht nutzt, ist es natürlich bitter. Daran müssen wir nun arbeiten um effektiver vor dem Tor zu sein."

Für Lars Voßler, der den mit Rückenbeschwerden fehlenden SC Trainer Christian Streich vertrat, lag es jedoch nicht nur an der mangelnden Torausbeute „wir haben auch in ein paar Situationen entscheidende Fehler gegen den Ball gemacht. Daran müssen wir arbeiten", so der Co-Trainer. Für ihn war auch die Szene, die zum zweiten Treffer der Frankfurter geführt und für reichlich Aufregung im Stadion und auf dem Platz gesorgt hatte zwar spielentscheidend, „doch wir hatten bis zum Torschuss noch genügend Möglichkeiten die Situation zu verteidigen" so seine Analyse.

**Auch Nils Petersen (rechts) konnte im Auftaktspiel gegen Eintracht Frankfurt keine der zahlreichen Torchancen verwerten.** *Foto: Achim Keller*

Vorausgegangen war dem umstrittenen Treffer, dass im Frankfurter Strafraum ein Spieler am Boden lag. Torhüter Rönnow wollte den Ball daraufhin ins Seitenaus schießen, was ihm jedoch nicht auf Anhieb gelang, sodass SC Verteidiger Pascal Stenzel ihn über die Linie beförderte um eine Behandlungspause zu ermöglichen. Den anschießenden Einwurf gab Jetro Willems jedoch nicht zurück in die Reihen der Freiburger, wie man es nach Fair-Play-Regeln eigentlich gewohnt ist, sondern zum eigenen Mann - eine schnelle Kombination folgte und die Frankfurter führten 2:0. „Vielleicht ist es ein Stück weit naiv gedacht, wenn du auf dem Platz von Sportgeist ausgehst", sagte SC Neuzugang Jerome Gondorf zu dieser Szene „doch es ist schon schwer, das so zu akzeptieren".

Abhaken und weiter arbeiten ist nun die Devise, denn am Samstag steht für den SC die schwere Partie in Hoffenheim an. Der selbst ernannte Bayern-Jäger hat zum Saisonauftakt eine 3:1 Niederlage beim Rekordmeister hinnehmen müssen und wird nun sicherlich vor heimischem Publikum seine Ambitionen rechtfertigen wollen. Keine leichte Aufgabe für das Streich-Team.

„Der Fußballgott hatte heute etwas dagegen, dass der Ball reinging" hatte SC Neuzugang Jerome Gondorf die zahlreich vergebenen Torchancen gegen Frankfurt wohl nicht ganz ernst gemeint kommentiert. Auf wessen Seite sich der Fußballgott im badischen Derby schlagen wird ist nicht absehbar, auf ihn verlassen werden sich Nils Petersen und Co sicherlich nicht. Und auch Jerome Gondorf sagt „wir hätten eigentlich verdient gegen Frankfurt gewinnen müssen. Mit diesem guten Lauf werden wir nach Hoffenheim fahren und dort versuchen zu gewinnen."

# Die neue Ringersaison beginnt

**Stegen** *(u.)* Am Samstag, 22. September, werden die Dreisam-Ringer die Saison auf der eigenen Matte eröffnen. Zunächst wird die Truppe von Trainer Axel Brenn aber zwei harte Auswärtsaufgaben zu erfüllen haben. Zunächst am 8. 9. in Lahr. Das wird schon die erste ernste Standortbestimmung. Mit der RG aus Lahr wird sich ein Gegner präsentieren, der durchweg gut besetzt ist, und viele junge talentierte Eigengewächse im Team hat. Sicher eine Mannschaft, die in der Endabrechnung weit vorne zu finden sein wird.

Am darauffolgenden Wochenende, am 15. 9. werden die Eschbacher in Gresgen erwartet. Die Wiesentäler werden bei den Experten nicht ganz so stark wie im letzten Jahr erwartet, sind zuhause aber immer unangenehm und stark einzuschätzen.

Am 22. September dürfen sich dann die Eschbacher Ringerfans auf den ersten Heimkampf freuen. Zunächst wird die zweite Mannschaft um 18.30 Uhr auf die Matte gehen und gegen die starke Elsässische Mannschaft aus Gries versuchen die ersten Punkte auf das Tabellenkonto zu buchen. Gerade die junge zweite Garde will in diesem Jahr nichts mit dem Abstiegsgespenst zu tun bekommen und vor allem zuhause vor eigenem Publikum mit starken Leistungen, die Kohlen aus dem Feuer holen.

Richtig turbulent kann es schon bei der Heimkampfpremiere um 20.00 Uhr in der Verbandsliga werden. Gegner der Ersten Mannschaft ist die RG Waldkirch Kollnau. Wie viele Teams will auch die RG vorne in der Tabelle dabei sein. Was für die Elztäler spricht, ist, dass man in diesem Jahr einige starke Ringer auf die Matte schicken kann, die bisher mit einem ausländischen Status noch nicht diese Berechtigung hatten.

**Das Trainerteam von links nach rechts: Timo Schweizer, Yalcin Condü, Nick Scherer, Manuel Läufer, Tim Scherer, Mario Läufer, Axel Brenn.** *Foto: privat*

Doch das erklärte Saisonziel von Trainer Axel Brenn und dem Abteilungsleiter Andy Benitz ist auch dieses Jahr wieder ganz vorne mitzumischen. Was möglich ist, werden gerade diese ersten drei Kämpfe zeigen. Hier kann fast jeder jeden schlagen, für Spannung ist sicher gesorgt. Wenn alle Sportler das Gewicht bringen und fit sind - und auch bleiben, ist vieles möglich. Die starken Eigengewächse und die dazu geholten Ergänzungen hieven die Eschbacher in Expertenkreisen in den Kreis der Titelanwärter. Lassen wir uns überraschen!

Die Eschbacher Ringerjugendmannschaft wird am 15. September beim KSV Appenweier die ersten Griffe auf die Matte zaubern. Mit dem neuen hauptverantwortlichen Jugendtrainer Yalcin Condü ist das Ziel „mit neuer Kraft zur alten Stärke". Der Neuaufbau braucht Zeit, aber mit den neuen Verantwortlichen Nick Scherer und Manuel Läufer, sollte der Umschwung gelingen. Die Eschbacher Jugendmannschaft wird am 13. Oktober ihr Heimdebüt gegen den VfK Mühlenbach haben. Auch hier darf man gespannt sein, was die Nachwuchsriege im Stande ist zu leisten.

# 5. Schwarzwälder Schinkenlauf am 9. September

## Halbmarathon und Jedermann-Lauf über 3-km- und 10-km-Distanz

**Villingen-Schwenningen/Altglashütten** *(u.)* Zum fünften Mal in Folge findet am zweiten Sonntag im September der Schwarzwälder Schinkenlauf statt. Treff- und Ausgangspunkt des Halbmarathons wie auch der Jedermann-Läufe ist die Feldberghalle in Altglashütten.

Beginn am 9. September ist um 10.00 Uhr mit einem Kinderlauf, bei dem der Laufnachwuchs auf die 350-m-Strecke geht. Um 10.30 Uhr starten die Läufer auf die 21-km-Distanz und um 11 Uhr geht es auf die 3- bzw. 10-km-Runde.

Ausgerichtet vom Schutzverband der Schwarzwälder Schinkenhersteller, ist der Lauf ein Breitensport-Event für alle Altersgruppen, für Hobbyläufer und für Profis. „Im Mittelpunkt steht das gemeinsame sportliche Erlebnis in der unberührten Natur des Schwarzwaldes", so Marie-Luise Adler vom Schutzverband der Schwarzwälder Schinkenhersteller. „Wir bieten durchaus ambitionierte Laufstrecken mit spektakulären Ausblicken auf den Titisee."

Die Erstplatzierten werden mit Sachpreisen prämiert, und es gibt reichlich Schwarzwälder Schinken für weitere Teilnehmer.

Die Gemeinde Feldberg und der Heimat- und Wintersportverein Feldberg e.V. unterstützen den Schutzverband der Schwarzwälder Schinkenhersteller erneut in der Streckenorganisation und sorgen in der Feldberghalle in Altglashütten für das leibliche Wohl der Läufer und Gäste.

Online-Anmeldung bis 7. September auf www.schwarzwaelder-schinkenlauf.de. Anmeldung sind auch am Tag des Laufs vor Ort bis eine Stunde vor Laufbeginn möglich. Die Zusatzgebühr zum jeweiligen Online-Teilnehmerbeitrag beträgt 2.- Euro. Nach jedem Lauf findet die jeweilige Siegerehrung statt. Nähere Infos auf www.schwarzwaelder-schinken-verband.de.

# „Breite stärken. Spitze fördern. Verantwortlich handeln"

## Mitgliederkampagne für den Förderverein Freiburger Fußballschule

**Freiburg** *(hr.)* Der erstmalige Aufstieg des SC Freiburg in die Erste Bundesliga jährt sich in dieser Saison zum 25. Mal. Für den Sport-Club Anlass, eine Mitgliederkampagne für den Förderverein Freiburger Fußballschule mit dem Motto: „Breite stärken. Spitze fördern. Verantwortlich handeln" anzuschieben.

Gegründet wurde der Förderverein Freiburger Fußballschule und die Achim-Stocker-Stiftung anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des SC im Jahre 2004. Derzeit zählt er 1263 Mitglieder, die es ermöglicht haben, Projekte wie „Freunde statt Feinde", die Füchsle-Ballschule, „SC macht Schule" oder „Die Fußballschule kommt" in Freiburg zu etablieren. Im vergangenen Jahr haben knapp 15.000 Menschen an Aktionen und Projekten in der Region teilgenommen, die der Sport-Club im Rahmen seines gesellschaftlichen Engagements unter dem Motto „SC Freiburg – mehr als Fußball" organisiert hat.

„Projekte wie die Füchsle-Ballschule konnten wir durch die Unterstützung vom Förderverein ausbauen und mittlerweile sind wir dadurch jede Woche für 90 Minuten an acht Freiburger Grundschulen vertreten. Die Kinder üben hier mit vielen unterschiedlichen Bällen, lernen so Grundfähigkeiten für viele verschiedene Sportarten und wachsen durch ihr spielerisches Miteinander auch als Persönlichkeiten, „ so Tobias Rauber, Leiter Gesellschaftliches Engagement beim SC Freiburg. Und Sportdirektor Klemens Hartenbach ergänzt, „wenn ein Kind, das durch eine Aktion des Fördervereins für Fußball begeistert wird, später bei Post Jahn kickt oder in Gottenheim oder Gutach, ist das toll – und wenn irgendwann der eine oder andere mehr ganz oben ankommen, haben wir natürlich auch nichts dagegen", so Klemens Hartenbach.

**Stellten im Rahmen der Pressekonferenz zum 1. Bundesliga-Spieltag der SC-Profis gegen Eintracht Frankfurt die Mitgliederkampagne für den Förderverein Freiburger Fußballschule vor (v.l.n.r.): SC Pressesprecher Sascha Glunk; Udo Lay, Vorsitzender des Fördervereins Freiburger Fußballschule, SC-Sportdirektor Klemens Hartenbach, SC-Co-Trainer Lars Voßler und der Leiter der Abteilung Gesellschaftliches Engagement, Tobias Rauber.** *Foto: Achim Keller*

### Regionale Talente und gesellschaftliches Engagement fördern

Außerdem konnten der Förderverein und die Stiftung bisher erhebliche Fördermittel einsetzen, um regionale Talente in der Freiburger Fußballschule und der Frauen- und Mädchenabteilung zu fördern und die regionale Nachwuchsarbeit an der Basis zu stärken. Kooperationen mit Vereinen und Schulen in der Region sind dafür ein wichtiger Baustein. Zum einen, um so den Talentpool an der Basis auf Sicht zu vergrößern. Zum anderen, um damit das gesellschaftliche Engagement zu fördern, das im Rahmen dieser Jugendarbeit für die persönliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen geleistet wird.

### Mitgliedschaft im Förderverein

Über die gesamte Jubiläumssaison möchte der SC Freiburg nun mit unterschiedlichen Aktionen und Maßnahmen neue Mitglieder für den Förderverein gewinnen. Als Besonderheit der Kampagne können sich Fördermitglieder mit ihrem Namen auf einem Sondertrikot verewigen, welche die SC-Profis bei einem Bundesliga-Spiel in der Saison 2019/2020 tragen werden.

Mitglied des Fördervereins kann man als Einzelperson oder als Team werden. Die Einzelmitgliedschaft kostet 20.- Euro zzgl. mindestens 60.- Euro freiwillige Regel-Förderleistung (Spende) pro Jahr, als Team 20.- Euro zzgl. 40.- Euro freiwillige Regel-Förderleistung pro Jahr und Teammitglied.

Als Dankeschön erhalten die Fördervereinsmitglieder u.a. einen Mitgliedsausweis, einen Fan-Schal und Aufkleber, Vorkaufsrecht auf Tickets für die Bundesliga-Heimspiele des SC, Vorkaufsrecht auf das Sondertrikot mit den Namen der Fördermitglieder, Einladung zur Mitgliederversammlung und den Tätigkeitsbericht. Für Teammitglieder gibt es außerdem alljährlich ein Förderteam-Kleinfeldturnier und die Vorstellung des Förderteams auf der SC Homepage.

Weitere Informationen zum Förderverein der Freiburger Fußballschule und zur Mitgliedschaft gibt es auf www.scfreiburg.com.

„Werden Sie Mitglied im Förderverein Freiburger Fußballschule", wirbt SC Trainer Christian Streich, „weil die Ausbildungsidee den SC Freiburg ein Vierteljahrhundert getragen hat – und ihn weiter tragen und den regionalen Fußball stärken soll."

# Dreisamtäler Veranstaltungen

## Gottesdienstordnung

vom 1.9. bis 9.9.2018

Seelsorgeeinheit Dreisamtal

**Eucharistiefeiern am Samstag und Sonntag und besondere Gottesdienste**

**Samstag, 01.09. Hl. Verena, Jungfrau in Zurzach**

18.00 Uhr Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend
18.30 Uhr Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend

**Sonntag, 02.09. 22. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 Uhr Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier
9.30 Uhr Kirchzarten Seniorenzentrum: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Wagensteig Nikolauskapelle: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier

**Samstag, 08.09. Mariä Geburt**

18.30 Uhr Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend
19.00 Uhr Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend

**Sonntag, 09.09. 23. Sonntag im Jahreskreis**
**Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**

9.00 Uhr Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier
9.00 Uhr Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier
9.30 Uhr Kirchzarten Seniorenzentrum: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kirchzarten Giersbergkapelle: Eucharistiefeier zum Patrozinium
10.30 Uhr Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier

## 29. August 2018 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde; geführter Ausritt von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendliche: 15 Minuten 15.- Euro/30 Minuten 20.- Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich Tel.: 0171/4479 607.

## 30. August 2018 Do.

● KIRCHZARTEN **Skatabend mit dem Skat-Club** „Herz Dame Dreisamtal“ ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 07661/4724.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, Höfener Straße 109, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661 90 53 12

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder** ab 3 Jahren. Beginn ist um 17.00 Uhr auf dem Erlenhof, Erlenhofstr. 5 (Himmelreich). Weitere Infos bei Familie Zipfel Tel. 07661/48 28 oder 0160/95 951 284 Veranstalter: Fam. Zipfel, Erlenhof.

## 31. August 2018 Fr.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking im Südschwarzwald** von 13.30 bis 16.30 Uhr auf dem Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Anmeldung und weitere Info bei Fam. Maier Tel.: 07661/6 19 20.

● KIRCHZARTEN **Segway Touren Dreisamtal.** Beginn ist um 14.30 Uhr. Treffpunkt an der Rainhofscheune, Burg-Birkenhof. Anmeldung und Infos bei Segway Point Freiburg, Tel. 0761/1564 8135. Veranstalter: Segway Point Freiburg.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff** um 13.30 Uhr im Haus Demant, Höfenerstr. 109. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

● BUCHENBACH/UNTERIBENTAL Geführte Mountainbike Tour für Jugendliche mit Techniktraining mit dem RSV Treffpunkt um 18.00 Uhr bei der Vater-unser-Kapelle. Weitere Infos unter: www.rsv-unteribental.de

● OBERRIED **Wochenmarkt** von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Klosterschiire mit Produkten aus der Region von Oberrieder Höfen und Bauern. Oberrieder Vereine oder Gruppen bieten Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

● FREIBURG/KAPPEL **Die Geschichte des Bergwerks** Von 15.00 bis 16.30 Uhr lädt im Rahmen des CDU Sommerprogramms die CDU-Kappel mit Ortsvorsteher Hermann Dittmers zur Führung durch die Ausstellung „Kappel und die Geschichte des Bergwerks“ Rathausplatz, Großtalstraße 45, Freiburg-Kappel ein.

● FREIBURG/OBERAU **Klavierwerke von Beethoven und Brahms** Der japanische Pianist Takumi Tanaka ist auf Deutschlandtournee und gastiert um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg. Zur Aufführung kommt die Klaviersonate Nr. 30 op.09 (1820) von Ludwig van Beethoven und die Händelvariationen Op. 24 (1861) von Johannes Brahms. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

## 1. September 2018 Sa.

● KIRCHZARTEN **Schnuppertag Gleitschirmfliegen** Die Welt mal von oben sehen. Uhrzeit nach Vereinbarung. Kosten: 80.- EUR - Tandemflüge ab 130.- EUR Veranstalter: Flugschule Dreyeckland Tel. 07661/627140

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde; geführter Ausritt von 10.00 bis 12.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendliche: 15 Minuten 15.- Euro/30 Minuten 20.- Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich Tel.: 0171/4479 607.

● ST. PETER **Geselliger Abend unter der Linde** Die Trachtengruppe und die Original St. Petermer Firobe Musik laden um 19:30 Uhr zu einem Abend unter der Linde auf dem Klosterhof St. Peter ein. Ebenfalls dabei ist die Kindertrachtengruppe. Der Eintritt ist frei.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Kräuter-Erlebnispfad** - kleine Tour, ca. 3,8 km. Festes Schuhwerk empfohlen. Treffpunkt: 14.00 Uhr Parkplatz Silberbergstr. Anmeldung und Infos: Barbara Odrich-Rees, Telefon 07602/338 oder kraeuterpfad.oberried-hofsgrund@web.de. Veranstalter: Kräuterdorf Oberried e.V.

● FREIBURG/LITTENWEILER **Flohmarkt** Auf dem Parkplatz der Pädagogischen Hochschule Freiburg findet von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr der vom SPD-Ortsverein Freiburg Ost organisierte Flohmarkt statt. Fragen zum Markt können an flohmarkt-littenweiler@web.de gerichtet werden.

● FREIBURG/OBERAU **Verabschiedung für Viola Hasselberg** Viola Hasselberg (ehem. Schauspieldirektorin und Chefdramaturgin Theater Freiburg) ist aus beruflichen Gründen von Freiburg weggezogen. Auf diesem Weg möchte das Wohnstift sich bei ihr bedanken und sie verabschieden. Beginn ist um 17.00 Uhr im Festsaal des Wohnstiftes. Der Eintritt ist frei.

Krone-Theater Neustadt
Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651-1387

Kino-Programm
30.08.-05.09.2018

| Film Länge – Altersfreigabe | Do. 30. Aug. | Fr. 31. Aug. | Sa. 01. Sep. | So. 02. Sep. | Mo. 03. Sep. | Di. 04. Sep. | Mi. 05. Sep. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| SAUERKRAUTKOMA 97 min. – ab 12 | 18:00 20:00 | 18:00 | 20:00 | 11:00 20:00 | 20:00 | 18:00 20:00 | 20:00 |
| MISSION: IMPOSSIBLE – FALLOUT 148 Min. – ab 12 | | 20:00 | 17:00 | 17:00 | | | |
| FOXTROT 113 Min. – ab 12 | | 18:00 | | 20:15 | | | |
| EGAL WAS KOMMT 122 Min. – ab 6 | | | | 18:00 | | | |
| DIE FARBE DES HORIZONTS 97 Min. – ab 12 | 18:00 | | 20:15 | | | | 20:15 |
| LANDRAUSCHEN 101 Min. – ab 12 | | 20:15 | | | | 20:15 | |
| CANDELARIA 101 Minuten – ab 8? | 20:15 | | 18:00 | | 20:15 | | |
| PAPST FRANZISKUS – EIN MANN SEINES WORTES 96 Min. – ab 0 | | | | 16:00 | | 18:00 | |
| HOTEL TRANSSILVANIEN 98 Min. – ab 6 | | | 15:00 2D | 15:00 3D | | | |
| MEINE TEUFLISCH GUTE FREUNDIN 100 Min. – ab 6 | | | 15:30 | 14:00 | | 16:00 | |
| GANS IM GLÜCK 73 Min. – ab 0 | | | | 11:15 | | 16:00 | |


## Parlez-vous français?

### Französischer Markt in Bad Krozingen

**Bad Krozingen** *(rs.)* „Non? – Pas de problème“ – kein Problem, das macht überhaupt nichts, wenn am Freitag, 31. August und Samstag, dem 1. September, Marktleute unseres westlichen Nachbarn mit 20 Ständen nach Bad Krozingen kommen und am Freitag von 10.00 bis 20.00 Uhr, am Samstag von 9.00 bis 18.00 Uhr mit einem „Französischen Markt“ und dem entsprechendem Flair die Fußgängerzone und den Bahnhofsvorplatz der Kurstadt beleben. Für die Daheimgebliebenen im Umland und den Gästen im Schwarzwald ein Urlaubs- und Ferienerlebnis der besonderen Art, ohne jegliche Sprachbarrieren.

Neben Salami und Käse aus der Auvergne und dem Burgund, Wurst- und Käsespezialitäten aus dem Baskenland, werden Süßigkeiten, Nougat, Trockenfrüchte etc., Oliven, Backwaren, Kekse aus der Bretagne, Burgunder- wie auch Elsässische Weine sowie, neben anderem, Crêpes und Flammkuchen verschiedener Art feilgeboten. Lavendel und Arganöl, feine duftende Seifen und Schmuck aus der Provence werden nicht fehlen.

**Zum Teil in bretonischer Fischertracht bieten französische Markthändler Gaumenfreuden ihres Landes an – Backwaren, Pasteten, Schinken, Käse, Konfitüren …** *Foto: K+B*

## Marschner Festival

**Hinterzarten** *(u.)* Das renommierte und anerkannte Marschner Festival in Hinterzarten findet dieses Jahr vom 2. - 23. September zum 42. Mal statt. Jeweils an den Sonntagen im September wird es in der Evangelischen und Katholischen Kirche sowie im neu renovierten Kurhaus in Hinterzarten einen hochkarätigen Musikgenuss aus dem Bereich der Klassik geben. Die künstlerische Leitung liegt bei Ariane Mathäus. Einen besonderen Hörgenuss versprechen die Konzerte am 2. und 9. September. Näheres zum Programm auf www.marschner-festival-hinterzarten.de

Der Zuspruch zu den Marschner Konzerten hat erfreulicherweise wieder zugenommen. Im letzten Jahr waren steigende Besucherzahlen zu verzeichnen. Der Förderkreis Festival Wolfgang Marschner Hinterzarten e.V. hat in seiner Mitgliederversammlung Ende Juli 2018 dies zur Kenntnis genommen und daher auch der Durchführung des 42. Marschner Festivals uneingeschränkt zugestimmt.

In den Pausen der Konzerte bietet der Förderkreis, beziehungsweise das Kurhaus-Bistro Getränke an.

Da Hinterzarten jedoch momentan über keine eigenen Flügel mehr verfügt, der bisherige ist 118 Jahre alt und nicht mehr einsatzfähig, wurde für die Künstler ein D-Konzert-Flügel aus dem Hause Steinway angemietet.

Die Mitglieder des Förderkreises freuen sich über zahlreiche Besucher. Der Vorsitzende des Förderkreises, Bürgermeister Klaus-Michael Tatsch, betonte, dass aber auch weitere Mitglieder und Unterstützer gerne willkommen sind. Insbesondere will man sich bei der Beschaffung eines neuen Flügels für Hinterzarten mit einbringen, der dringend benötigt wird, damit Hinterzarten auch weiterhin ein Standort für Kultur und Musik bleiben kann.

Dreisamtäler

30.8.2018 bis 5.9.2018
Friedrichsbau
Das Kino mit Programm
Kaiser-Joseph-Str. 270 • ☎ 36031
www.friedrichsbau-kino.de

Sommernachts-Kino
IM SCHWARZEN KLOSTER
Die Abendkasse öffnet DO und FR um 20.30 Uhr, am Samstag bereits um 20.15 Uhr! Infos unter www.sommernachts-kino.de!
DO, 21.00 UHR: LADY BIRD
FR, 21.00 UHR: 303
SA, 20.45 UHR: Letzte Vorstellung: THE SQUARE

FilmFrühStück im FRIEDRICHSBAU
SO, 12.30 UHR: WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT
SO, 12.40 UHR: SAUERKRAUTKOMA
SO, 12.50 UHR: ITZHAK PERLMAN
SO, 12.50 UHR: STERNENJÄGER

Mittwoch um 18.45 Uhr, Premiere, jugendfrei, 92 min., in mehrsprachiger OmU
*Im Anschluss Podiumsdiskussion mit Resqship & Bündnis Seebrücke Freiburg!*
IUVENTA

Tägl. um 17.00 (nicht Mo. – Mi.) und 20.45 Uhr, Neustart, ab 12 Jahren, 90 min.
DIE 1.000 GLOTZBÖBBEL DES DR. MABUSE

Tägl. um 17.40 und 20.30 (So. + Mo. in englischer OmU) Uhr, Fr. – So. auch um 14.50 Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 136 min.
BLACKkKLANSMAN
*Großer Preis der Jury, Cannes 2018*
*„Ein Film wie ein Donnerschlag!“* INDIEWIRE
*„Sechs Minuten Standing Ovation in Cannes!“* VARIETY
*„Grandios – unglaublich witzig und voller ironischer Anspielungen auf das heutige Amerika!“* INDEPENDENT

Tägl. um 16.45, 19.00 (nicht Mo. und Mi.) und 21.10 Uhr, am So. auch um 12.40 Uhr, 4. Woche, ab 12 Jahren, 97 min.
SAUERKRAUT KOMA

Tägl. außer Mo. um 21.00 Uhr, 8. Woche, ab 12 Jahren, 113 min.
FOXTROT
*Großer Preis der Jury in Venedig und 8 israelische Filmpreise!*
*„Überragend!“* ATLANTIC
*„Was immer Sie erwarten, FOXTROT ist es nicht. Er ist besser!“* LA TIMES
*„Kühnes modernistisches Kino der erschütterndsten Art!“* HOLLYWOOD REPORTER
*„Brillant konstruiert mit unglaublichem visuellen Wagemut!“* VARIETY

Tägl. um 18.50 (Mo. in französischer OmU) Uhr, 3. Woche, ab 6 Jahren, 110 min.
EIN DORF ZIEHT BLANK
*„Eine sympathische Sittenkomödie!“* FEMME ACTUELLE

Montag um 21.00 Uhr, 2. Woche, ab 16 Jahren, 93 min.
NACH DEM URTEIL

Montag um 19.00 Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 88 min.
DAS WUNDER VON MALS

Tägl. um 16.45 Uhr, 5. Woche, ab 6 Jahren, 108 min.
ZUHAUSE IST ES AM SCHÖNSTEN
*„Temperamentvolle Tragikomödie, die alle Register italienischer Leidenschaft zieht!“* CINEMA

Fr. – So. um 16.45 Uhr, 5. Woche, ab 6 Jahren, jugendfrei, 96 min., in englischer OmU
WELCOME TO SODOM
*„Dieser Wahnsinnsfilm ist der Kommentar zu Weltwirtschaft und Wohlstandsgefälle in spektakulären Bildern. Mehr Kino geht nicht.“* AMNESTY JOURNAL

Sonntag um 12.50 Uhr, 12. Woche, jugendfrei, 90 min.
STERNENJÄGER
ABENTEUER NACHTHIMMEL

Sonntag um 12.30 Uhr, 76. Woche, jugendfrei, 125 min.
weit.
JETZT SCHON 55.000 BESUCHER! NEUER REKORD!
Der Freiburger Überraschungserfolg – ein Jahr bei uns im Kino!

Sonntag um 12.50 Uhr, 4. Woche, jugendfrei, in englischer OmU
ITZHAK PERLMAN
EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK
*„Ein fröhlicher Film über einen fröhlichen Menschen, meisterhaft gemacht!“* ROBEREBERT

KINDERKINO zum Taschengeldtarif von 3,00 Euro!
Fr. – So. um 15.00 Uhr, 1. Woche, jugendfrei, 75 min.
DER KLEINE RABE SOCKE

Kandelhof
freiburgs studio für filmkunst
Kandelstraße 27 • ☎ 283707

Tägl. um 18.15 und 20.30 Uhr, So. und Mo. in englischer OmU, Bundesstart, ab 12 Jahren, 105 min.
Kindeswohl
*„Etwas ganz Seltenes: ein Drama für Erwachsene!“* VARIETY
*„Emma Thompson in ihrer ergreifendsten Rolle!“* HOLLYWOOD REPORTER

CINEMAXX

Do., 30.8. – Mi. 5.9.18 **Freiburg**
Der Filmpalast am Theater · Bertoldstraße 50

**CinemaxX-Reservierungshotline:**
**Telefon 040 - 80 80 69 69**
Täglich 10 - 21 Uhr, zzgl. 0,70 € Aufschlag je Karte
**Gratis-Online-Reservierung:** www.cinemaxx.de

**GÜNSTIGES PARKEN** für Kinogäste in der Tiefgarage „Am Bahnhof" (Zufahrt über Bismarckallee, beim Planetarium). Kinogäste zahlen nur 2,50 € für die ersten 4 Stunden.

***NEU* Bad Spies** ab 16
**2D** 17:20 (Mi 16:40), 19:45 (Mi), 20:00 (So/Di/Do OV), 20:15 (Do/Fr/Sa/Mo), 22:30 (Mi nicht)

***NEU* Asphaltgorillas** ab 12
**2D** 17:00, 19:45, 22:30 (Mi nicht)

***NEU* Käpt'n Sharky** ab 0
**2D** 12:10 (Sa), 12:15 (So), 14:30, 17:30

**Mission: Impossible** ab 12
**3D** 16:30 (Mo 16:15), 19:30 (Mi 19:20)
**2D** 13:50 (Sa+So), 14:00 (Sa+So nicht), 22:30 (Mi nicht)

**The Equalizer 2** ab 16
**2D** 19:45 (Mo OV), 20:00, 22:45 (Mi nicht)

**Mamma Mia! Here we go again** ab 0
**2D** 12:15 (Sa), 14:30 (Sa nicht), 17:15, 19:45 (So nicht)

**SONDERVERANSTALTUNGEN**

***HARRY POTTER UND DER GEFANGENE VON ASKABAN***
**2D** So, 2.9., 14:00

**Darstellerbesuch:**
***DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT***
**2D** So, 2.9., 19:00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Weiteres Programm unter: www.cinemaxx.de/freiburg

**» BLOCKBUSTER**

***NEU* Safari – Match me if you can** ab 12
Deutsche Star-Komödie mit Justus von Dohnányi, Max Mauff und Sebastian Bezzel, die mittels der Dating-App „Safari" Sex oder die große Liebe finden wollen..
**2D** 16:45, 19:40, 23:00 (außer Mi)

30.8.2018 bis 5.9.2018
Harmonie KINO
*Grünwälderstraße 16–18*
*Info/Kartenreservierung:*
*07 61 - 386 65 21*
*www.HARMONIE-KINO.de*

**DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT**
Mittwoch um 20.40 Uhr, Vorpremiere, ab 12 Jahren, 103 min.

**GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON**
Tägl. um 17.40 und 20.20 Uhr, FR – SO auch um 15.00 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 117 min.
*„Ein Herzöffner, so berührend wie amüsant!"* BRIGITTE

**ASPHALTGORILLAS**
Tägl. um 16.50, 19.00 und 21.10 Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 103 min.

**SAFARI – MATCH ME IF YOU CAN**
Tägl. um 18.30 und 20.45 Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 109 min.

**KÄPT'N SHARKY**
Tägl. um 16.30 Uhr, FR – SO auch um 14.40 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 67 min.

**GUNDERMANN**
Tägl. um 18.00 und 20.40 (nicht MI) Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 127 min.
*„Der Bob Dylan der DDR – ein toller Film über eine ambivalente Figur!"* ASPEKTE

**303**
Tägl. außer MO um 17.20 und 20.20 Uhr, 7. Woche, ab 12 Jahren, 139 min.
*„Eines der schönsten Roadmovies, das man je gesehen hat!"* BERLINER ZEITUNG
*„Ein Sommermärchen - wann war die uralte, die ewige Geschichte so jung wie hier?"* BZ

**MAMMA MIA! HERE WE GO AGAIN!**
Tägl. außer MI um 20.30 Uhr, MO in englischer OmU, 7. Woche, jugendfrei, 110 min.

**PAPST FRANZISKUS – EIN MANN SEINES WORTES**
Tägl. um 18.20 Uhr, 11. Woche, jugendfrei, 96 min.

**CHRISTOPHER ROBIN**
Tägl. 16.20 Uhr, FR – SO auch um 14.30 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 109 min.

**DAS GEHEIMNIS VON NEAPEL**
Montag um 20.50 Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 113 min.
*„Ein Thriller der Gefühle mit großartiger Besetzung!"* IL GIORNALE

**DON'T WORRY, WEGLAUFEN GEHT NICHT**
Mittwoch um 20.30 Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 115 min.

**DER DOKTOR AUS INDIEN (OMU)**
Montag um 19.00 Uhr, 2. Woche, jugendrei, 86 min., in englischer OmU

**GENIALE GÖTTIN**
Montag um 17.00 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 89 min., in englischer OmU

**LILIANE SUSEWIND**
FR - SO um 15.00 Uhr, 17. Woche, jugendfrei, 102 min.

**HOTEL TRANSSILVANIEN 3 – EIN MONSTER URLAUB (2D)**
FR - SO um 14.30 Uhr, 8. Woche, jugendfrei, 98 min.

**DEINE JULIET**
FR – SO um 15.20 Uhr, 4. Woche, jugendfrei, 124 min.
*„Gemütlich und nostalgisch!"* INDEPENDENT

*Änderungen, insbesondere des Kinosaales, vorbehalten.*

# Veranstaltungen

## 2. September 2018 So.

● BUCHENBACH **Vom Ei bis Afrika - Vortrag mit Film** Storchenvater Hagen Späth erzählt aus dem Leben der Störche vom Schlüpfen bis zum Abflug. Veranstaltet vom Kulturkreis Dreisamtal. Er findet von 11.00 bis 12.00 Uhr im Raphaelsaal der Friedrich-Husemann-Klinik statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

● ST. PETER **Orgelkonzert in der Barockkirche St. Peter** Um 17 Uhr wird Wladimir Matesic aus Bologna an der Orgel von der Sopranistin Serena Arnò begleitet. Es werden Werke von M. Dupré, H. Wolf, M.E. Bossi und J. Haydn erklingen. Eintritt: 10.- Euro zzgl. VVK, freier Eintritt für Schüler/Studenten, Vorverkauf an BZ-Vorverkaufsstellen und www.reservix.de, Abendkasse ab 16.30 Uhr.

● HINTERZARTEN **Wäldermussigg** - Konzertante Schwarzwälder Volksmusik aus alten Notenhandschriften um 17.00 Uhr im Schwarzwälder Skimuseum. Der Eintritt beträgt 5.-

● TODTNAUBERG **Waldfest auf der Bergerhöh** Um 11.00 Uhr eröffnet die Trachtenkapelle Todtnauberg das Waldfest auf dem Festplatz der Bergerhöh'. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt eine große Tombola. Veranstalter: Feuerwehrverein dieser bietet auch kostenlose Pendelbusse ab Todtnauberg, Rathausplatz an.

## Am Sonntag: Waldfest in Todtnauberg

**Todtnauberg** *(u.)* 1978 wurde erstmals ein Informationstag des Forstes am Spechtsboden veranstaltet. Unter Mithilfe der damaligen Feuerwehrkameraden sollte dies die Geburtsstunde des heutigen, weit bekannten und beliebten Waldfestes auf dem Festplatz der Bergerhöh' in Todtnauberg darstellen. In den letzten 40 Jahren hat sich das Fest zu einem der Beliebtesten entwickelt und überrascht die Besucher immer wieder mit kleinen und großen musikalischen, kulinarischen und unterhaltungsreichen Besonderheiten.

In diesem Jahr, wie immer „erschde Sunndig im September", also am Sonntag, dem 2. September, eröffnet die Trachtenkapelle Todtnauberg um 11.00 Uhr das Waldfest. Der Feuerwehrverein, unter Leitung von Benno Wunderle und Michael Brender, und seine knapp 30 Kameraden und Kameradinnen, werden dabei die Besucher mit kulinarischen Leckereien versorgen. Als besonderes Schmankerl gibt es ein limitiertes Angebot an Schweinshaxe mit Krautsalat. Aber auch die Klassiker Gschwelldi mit Quark, Kesselfleisch und Sauerkraut, Eintopf und Grillgut fehlen auch in diesem Jahr nicht.

Der Tombola-Trupp hat für die „wahrscheinlich größte Tombola im ganzen Südschwarzwald" wieder 300 Preise zusammengestellt. Eine Bank, eine Bass-Box für die nächste Party und Gutscheine aus der gesamten Region sind nur ein Bruchteil der Gewinne.

Bevor die Finstergrundmusikanten aus Wieden auf dem Festplatz für Stimmung sorgen, wird die Fa. F hoch 3 mit Frank Formanski eine forstliche Vorführung wagen. Die Fa. Zettler wird Landmaschinen, Forstgeräte und entsprechende Technik ausstellen.

Und wer sich von dem ganzen Programm erholen möchte, gönnt sich beim Kaffee- und Kuchenstand, der seit jeher mit Unterstützung der Beeriwieber Todtnauberg betrieben wird , eine Tasse Kaffee und ein leckeres Stück Kuchen.

Da der Festplatz nicht mit privaten PKWs angefahren werden darf, bietet der Feuerwehrverein kostenlose Pendelbusse, die vom Rathausplatz Todtnauberg in regelmäßigen Abständen zum Festplatz fahren. Für die Wanderfreunde ist der Festplatz durch viele gut begehbare Wanderwege bestens zu erreichen, egal ob vom Feldberg, Stübenwasen, Notschrei oder Todtnau.

Der Feuerwehrverein Todtnauberg freut sich auf zahlreiche Besucher und ein stimmungsvolles Waldfest 2018!

## Ciao Bella

### Verabschiedung für Viola Hasselberg

**Freiburg/Oberau** *(es.)* Viola Hasselberg (ehem. Schauspieldirektorin und Chefdramaturgin Theater Freiburg) ist aus beruflichen Gründen von Freiburg weggezogen. In den letzten vier Jahren hat sie mehrere Theaterprojekte im Wohnstift Freiburg geleitet, die philosophische Matinée moderiert und zu vielen Bewohnern/innen eine persönliche Beziehung aufgebaut. Auf diesem Weg möchte das Wohnstift sich bei ihr bedanken und sie gebührend verabschieden. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner, sowie allen Gästen sollen die Möglichkeit habe sich zu verabschieden. Die Feier findet am Samstag, dem 1. September, um 17.00 Uhr im Festsaal des Wohnstiftes, Rabenkopfstr. 2 statt. Nach dem kleinen Festakt werden im Innenhof des Wohnstiftes bei Musik, Snacks und Getränke gereicht. Der Eintritt ist frei.

## Stressreduzierende Meditation

**Littenweiler** *(u.)* Eine stressreduzierende Mediation bietet Alfred Rezabek am Mittwoch, dem 5. September um 18.00 Uhr im BürgerRaum in der Begegnungsstätte Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10 in Littenweiler an.

Die Mediation orientiert sich an dem Konzept der Mindfulness-Based Stress Reduction (MBSR) das von Jon Krabat-Zinn aus der buddhistischen Technik des Atembeobachtens, dem so genannten body-flow weiter entwickelt wurde und mittlerweile zum festen Repertoire vieler psychiatrischen Kliniken gehört. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## 3. September 2018 Mo.

● FREIBURG **Sprechtag der VdK** Der Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH findet von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr in der VdK-Servicestelle in der Bertoldstraße 44 (Aufzug vorhanden) statt. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0761/50 44 90 ist erforderlich.

Dreisamtäler

## 4. September 2018 Di.

● KIRCHZARTEN **Gedächtnistraining im Haus Demat** mit Linda Faist um 14.00 Uhr im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109. Weitere Infos bei Linda Feist Tel.: 07661/623 26.

● BUCHENBACH/UNTERIBENTAL **Geführte Mountainbike** Tour für ambitionierte Fahrer und sportliche Fahrer mit dem RSV Treffpunkt um 18.00 Uhr bei der Vater-unser-Kapelle. Weitere Infos unter: www.rsv-unteribental.de.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Kräuter-Erlebnispfad** - kleine Tour, ca. 3,8 km**.** Festes Schuhwerk empfohlen. Treffpunkt: 14.00 Uhr Parkplatz Silberbergstr. Anmeldung und Infos: Barbara Odrich-Rees, Telefon 07602/338 oder kraeuterpfad.oberried-hofsgrund@web.de. Veranstalter: Kräuterdorf Oberried e.V.

## 5. September 2018 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde; geführter Ausritt von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendliche: 15 Minuten 15.- Euro/30 Minuten 20.- Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich Tel.: 0171/4479 607.

● STEGEN **Bewegungstreff im Freien**. Sportliche Bewegung in freier Natur, von geschulten Ehrenamtlichen angeleitet. Treffpunkt um 10.00 Uhr bei der Buswendeschleife des Kollegs St. Sebastian. Veranstalter: Miteinander Stegen

## 6. September 2018 Do.

● KIRCHZARTEN **Beratungstag der deutschen Rentenversicherung** Edgar Himmelsbach hält einen Beratungstag bei der AOK in Kirchzarten Bahnhofstrasse 3 ab. Es können auch Kontenklärungen gemacht und Rentenanträge gestellt werden. Die Beratungen sind kostenfrei. Terminvereinbarungen werden erbeten unter 07661/983502.

● KIRCHZARTEN **Skatabend mit dem Skat-Club** „Herz Dame Dreisamtal" ab 20.30 Uhr im

*Fortsetzung im Internet unter www.dreisamtaeler.de*

## 10. Hochschwarzwälder Kleinkunst Festival in Breitnau

**Hinterzarten-Breitnau** *(u.)* Unter dem Motto „Große Kunst auf kleiner Bühne" bietet das Hochschwarzwälder Kleinkunst Festival im Alten Pfarrhof in Breitnau vom 14. bis 22. September Kabarettshows, Konzert- und Theateraufführungen.

Ein Höhepunkt bei der Jubiläumsausgabe ist die Offene Bühne. Dabei zeigen Profis und junge Talente aus der Region im Zusammenspiel mit dem Publikum ihr Können. Im Alten Pfarrhof in Breitnau können sich die Besucher auf ein unterhaltsames und vielseitiges Programm freuen. Veranstaltet wird die 10. Auflage des Kleinkunst Festivals von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH. Künstlerischer Leiter ist erneut der Schauspieler und Kabarettist Martin Wangler.

### Das Programm

Zum Auftakt zeigt am Freitag, 14. September, um 19 Uhr der Breitnauer Künstler Bernhard Schwär seinen Cartoon-Zyklus „Suuferi Brugg". Auf seine frivol-skurrile Art widmet er sich bäuerlichen Themen seiner Heimat und konfrontiert den Betrachter mit überraschend neu interpretierten Gewissheiten. Im Anschluss an die Vernissage präsentieren das neu gegründete Frauen-Vokalensemble Colla Voce und die Gareth Reaks Combo ihre Versionen von bekannten Jazz- und Pop-Klassikern.

Tags darauf stehen am Samstag, 15. September, ab 20 Uhr Olga B. mit ihrem Programm „Berührt" auf der Bühne des Alten Pfarrhofs. Die vier Musikerinnen aus dem Hochschwarzwald verbinden humorvoll und charmant Musik und Poesie. Zu hören sind Walzer, Klezmer, Filmmusik und klassische Stücke, gespielt auf Violine, Akkordeon, Kontrabass und Klarinette.

Die jungen Musiker von Rhinwaldsounds sind am Sonntag, 16. September, um 17 Uhr mit ihren Liedtexten im alemannischen Dialekt in Breitnau zu Gast.

Mystisch geht es am Dienstag, 18. September, bei der Sagenwanderung zu, wenn szenisch erzählte Sagen und Märchen einen Einblick in das Hochschwarzwälder Brauchtum gewähren. Ausgangspunkt für die 4 km lange Runde, geführt von der Breitnauer Bauernbühne, ist um 19.30 Uhr der Alte Pfarrhof.

Mit der traditionellen Offenen Bühne folgt am Mittwoch, 19. September, um 20 Uhr ein Highlight des Festivals. Hier stehen Profis, aber auch Talente aus der Region auf der Bühne und versuchen sich im Kabarett, als Musiker oder im Poetry-Slam.

Fantasievolle Unterhaltung für kleine und große Zuschauer gibt es am Donnerstag, 20. sowie am Freitag, 21. September, jeweils um 10.15 Uhr zu erleben, wenn beim Mitspiel-Musik-Theater „Eine Weltreise mit Hits für Kids!" von Tobias Gnacke gemeinsam gesungen und musiziert wird.

Klavierkabarett präsentiert am Freitag, 21. September, um 20 Uhr Anne Folger, Preisträgerin internationaler Klavierwettbewerbe, mit ihrem Programm „Selbstläufer".

Den Schlusspunkt des diesjährigen Kleinkunst Festivals markiert am Samstag, 22. September, um 20 Uhr das musikalische Kabarett „Das BaWü-Menü – zum Fressen gern" von Martin Wangler und Heike Sauer. Die beiden Mundart-Künstler gehen als Fidelius Waldvogel und Marlies Blume gemeinsam dem schwierigen Verhältnis zwischen Badenern und Schwaben auf humorvolle Weise auf den Grund.

### Karten-Vorverkauf

Tickets für die Veranstaltungen des Hochschwarzwälder Kleinkunst Festivals sind erhältlich in allen Tourist-Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, telefonisch unter der Ticket-Hotline 07652/1206-8080 sowie bei den Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de. Weitere Informationen unter www.hochschwarzwald.de/veranstaltungen.

**Das Frauen-Vokalensemble Colla Voce, die Mundart-Künstler Martin Wangler und Heike Sauer und die Klavierkabarettstin Anne Folger.** *Fotos: Veranstalter*

**SC FAIRways-Preis an Akademie Himmelreich: Im Rahmen seines gesellschaftlichen Engagements unter dem Motto „SC Freiburg – mehr als Fußball“ unterstützt der Sport-Club zusammen mit seinem Vermarktungspartner Infront und 15 FAIRways-Partnern dieses Jahr 37 gemeinnützige Institutionen und Projekte aus der Region, die sich – wie der SC – in den Bereichen Bildung, Bewegung, Umwelt und Solidarität engagieren. Für die Vergabe des 7. FAIRways-Förderpreises wählte die Jury aus 99 eingegangenen Bewerbungen 37 Preisträger aus, die im Rahmen des Schwarzwald-Stadion-Festes vom Sport-Club jetzt ausgezeichnet wurden. Der FAIRways Förderpreis hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der bedeutendsten Sozialpreise Südbadens entwickelt. Dieses Jahr bewarb sich auch die Akademie Himmelreich im Rahmen ihrer Arbeit im Bereich Bildung und erhielt eine Förderung. Sie führt Projekte der beruflichen Bildung von Menschen mit Behinderung durch. Eine seit zwölf Jahren erfolgreiche 18-monatige Maßnahme findet in den Berufsfeldern Hotel- und Gaststättengewerbe, Hauswirtschaft und Hausmeisterdiensten statt. 74 Prozent der Abgänger haben einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz erhalten. Darüber hinaus werden innovative Modellprojekte im Bereich Inklusion entwickelt. Das Foto zeigt Himmelreich-Geschäftsführer Jochen Lauber und Melanie Hafner (v.r.) von der Akademie gemeinsam mit weiteren Preisträgern.** *glü/Foto: Privat*

# Michael Albrecht läuft von Flensburg nach Freiburg

## Der Vorsitzende der Kirchzartener Trachtengruppe bewältigt 1.200 Kilometer für Soziales

**Kirchzarten** *(glü.)* Am 18. August 2018 startete ein Laufprojekt der besonderen Art: Michael Albrecht, den Kirchzartenern als Chef der Trachtengruppe bekannt, will die Strecke von Flensburg nach Freiburg, das sind immerhin rund 1.200 km in 30 Tagen durchwandern. Begleitet wird er von Karl-Heinz Böye, der mit seinem Wohnmobil für alle Fälle in der Nähe ist und am Ende der jeweiligen Tages-Etappe eine Unterkunft präsentiert.

Ziel von Michael Albrechts Wanderung der besonderen Art ist es, die Arbeit im Verein Tigerherzen und beim Förderverein krebskranke Kinder ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und so deren Arbeit zu unterstützen. „Beide Vereine“, ist sich Albrecht sicher, „dürfen nicht scheitern, denn sonst zerbrechen Herzen, Familien, Existenzen.“ Er ruft deshalb zu Spenden auf: „Spendet unter dem Kennwort ‚Flensburg-Freiburg‘ an Tigerherzen und/oder Förderverein krebskranke Kinder. Und ich verspreche euch, jeder Cent geht zu hundert Prozent an die Vereine.“ Die Unterstützung motiviere Teams und viele Ehrenamtliche in beiden Vereinen.“

**Mit dem Victory-Zeichen strahlten Maria Wissmann sowie Michael und Carmen Albrecht (v.r.) bereits beim ULTRA-Bike viel Zuversicht für den langen Lauf durch Deutschland aus.** *Foto: Gerhard Lück*

Den Streckenverlauf beschreibt Michael Albrecht so: „Unsere Strecke läuft von Flensburg über Oversee, Siererstedt, Idstadt, Brunsbüttel, Hamburg, Bremen, vorbei an Osnabrück und Hannover sowie östlich an Paderborn vorbei, zwischen Haagen und Kassel, Mainz, östlich von Ludwigshafen, Landau (Pfalz), bei Karlsruhe über den Rhein, Richtung Offenburg, Riegel nach Freiburg.“ Die Ankunft sei am 16. September 2018 bei Firma Scherer Südbaden in der Lörracherstraße 12 in Freiburg geplant. Zu einer Benefizveranstaltung zugunsten der Vereine seien dort viele Gäste eingeladen.

Regelmäßige Infos von der Strecke können über www.facebook.com/laufendgutestuninfreiburg/ abgerufen werden.

www.dreisamtaeler.de

# „Zuflucht -Refuges“ Sparkasse stellt aus

## Ausstellung der Deutsch-Französischen Gesellschaft Freiburg e.V. und der Association Franco-Allemande „Consonances“ Besancon

**Freiburg** *(ar.)* „Wir haben die Kunst damit wir nicht an der Wahrheit zugrunde gehen“ - zitiert die Präsidentin der Deutsch-Französischen Gesellschaft Freiburg, Dr. Elisabeth Glück, Friedrich Nitzsche. Zusammen mit Freiburgs neuem Oberbürgermeister Martin Horn eröffnete sie die Ausstellung „Zuflucht-Refuges“ in der Meckelhalle der Sparkasse Freiburg, die so bereits 2016 in Besancon gezeigt wurde.

Die Kunsthistorikerin erinnerte daran, dass das Motiv der Zufluchtsuche immer die Hoffnung ist. Einer der Künstler, Ibrahim Jalal aus Syrien, meinte: „Ich drücke beim Malen Zugehörigkeit und Mitgefühl mit Familie, Freunden und meinem Volk aus“. Maud Riffay aus Besancon zeigt ihre neun „MERCI“ Kompositionen, die das Ergebnis von mehr als fünfzehn Jahren schöpferischer Tätigkeit zum Thema Exil sind. Nurit Bakaus, 1935 im heutigen Tel Aviv geboren rüttelt wach mit „Der Jüdische Junge“. Irene Ulrich hat sich mit Texten des 1920 geborenen Paul Celan befasst, die Spuren in Materie und Farbe hinterlassen, so in ihrer „Zeitrechnung“. In Bildern der Rumänin Nora Schütz Minorovics ist immer irgendwo ein Lichtpunkt, ihr innerer oder äußerer Zufluchtsort? In Feri Tabrisis Bildern werden Erinnerungen des Afghanen an ein verlorenes Land und individuelle Erfahrungen fühlbar. Der japanische Künstler Michio Takahashi aus Besancon stellt die Flüchtigkeit der Dinge dar. Ulrike Schräder aus Freiburg verbindet archetypische Formen in „Ägyptische Vogelgöttin-Anbindung-Syrische Trommelspielerin“. Der Fotograf Norbert Steinhöfel stellt aus “Was man sieht“ und „Was man nicht sieht“. Nicolas Ponceau aus Besancons, ebenfalls Aussteller, schreibt dazu: „Wohin gehen“. „Du darfst Dich nicht umdrehen – Himmel aus Feuer, Sturm aus Asche...“ Roswitha Niedanowski aus Buggingen zeigt die Steinskulptur mit dem Titel „Fugue et Refugue“. Die Grafiken von Marie Dulau aus Besancon sind aus dem Gefühl der Gewalt heraus entstanden, die den Flüchtlingen angetan wurde. Monique Hyordon-Vassilian`s Werke aus Besancon untermalt mit einem Zitat von Djalal Al Din Rumi: „Schau Dir diese Welten an, die in einem Strudel des Nichts hervorkommen. Darin liegt deine Kraft“. Die Skulpturen-Serie „ Aimer Hathor“ von Catherine Monneret aus Besancon stellt eine ägyptische Göttin dar, die mit Erneuerung Fruchtbarkeit, Liebe und Tod assoziiert wird. Ibrahim Dandal aus Palmyra lebt in Basel teilt mit: „ Ich bin von meiner Stadt geprägt, von Ihrer Schönheit, Kunst, Kultur und Geschichte. Ich habe diese Stadt in mir selbst mitgenommen. Ich male und zeichne seit meinem Exil, weil ich eine Stimme sein möchte, die die Vergangenheit heraufbeschwört und für eine Gegenwart in Würde und Freiheit wirbt.“ Michaela Bauer aus Freiburg sagt: „ Der Ursprung meiner Bilder liegt in meinem dritten Zufluchtsort, im tiefsten inneren meiner Seele.“ Marie Viard, Lorenzo Salva Peralta und Lilia Khusnullina unterhielten die Gäste musikalisch.

**Bürgermeister Martin Horn und Dr. Elisabeth Glück.** *Foto: Anita Rees*

Die Ausstellung ist bis zum 12. September Montag und Donnerstag, von 9 bis 18 Uhr und Dienstag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 17 Uhr geöffnet.

# Damals... und heute

**Unsere heutige historische Aufnahme zeigt die alte Schmiede im Oberrieder Hintertal 1967, aufgenommen von Erich Schweizer.**

**Das Gebäude entstand um 1750 und beherbergte immer eine Schmiede und Wohnräume. Es fiel 1968 der Umgehungsstraße und der dadurch erforderlichen neuen Straßenführung zum Opfer. Bis zuletzt war die Schmiede in Betrieb, nach Albert Schneider führte sie dessen Sohn Matthias Schneider, der „Schmied-Matthis“, der 2015 im Alter von 91 Jahren verstarb.**

**In seine Fußstapfen traten die Söhne Eugen, Stefan und Paul. Alle drei haben heute eigene Firmen in Oberried und Kirchzarten, Paul am 1968 entstandenen neuen Firmensitz. In achter Generation! Der Familienbetrieb hat sich auf Stahl- und Metallbau, Kunstschmiede und Schlosserei spezialisiert.**

*hs./Foto: Erich Schweizer/Hanspeter Schweizer*

# Dreisamtäler Immobilienmarkt

STEINHAUSER
Neubaugebiet Wohngebiet am Kurhaus in Kirchzarten
Für das Neubaugebiet „Wohngebiet am Kurhaus" in Kirchzarten stellen wir Ihnen speziell konzipierte Hausplanungen auf Grundlage der örtlichen Bauvorgaben vor. Individuell nach Ihren Wünschen und Ideen können wir zum garantierten Festpreis Ihr zukünftiges Haus in Kirchzarten realisieren.
Wir freuen uns Ihre Ideen und Wünsche für Ihr Haus kennenzulernen.
Steinhauser Wohnbau GmbH
Wir bauen um zu begeistern!
...seit über 80 Jahren
07661/9350-0 - www.steinhauser-bau.de

## Verschiedenes

**Die Hexen von Kirchzarten suchen dringend ab September 2018 . . .** in Kirchzarten und näherer Umgebung einen Stellplatz für ihren Hexenwagen zur Miete, nach Möglichkeit überdacht (z.B. Garage oder Halle). Falls jemand die Hexen von Kirchzarten unterstützen kann, bitte wenden an: Martin Bank (Schriftführer), Tel.: 07661 / 90 79 675 (AB)

## Mietgesuche

**Sympath. Journalistin**, NR mit Schäferhündin und Rosen, sozial engagiert. EG mit Garten, info@kiefner-textwerkstatt.de Tel.: 07666 / 91 25 715

**Rentnerin**, 64, NR, **su. ab Okt/ Nov. kl. 2-Zi.Whg.** in Zarten, Stegen, Eschbach, 0162 - 7897085

**3-Zi.-Whg. mit Garten gesucht** Junges Paar, 34, NR, Ingenieure sucht idyllische Whg mit Garten od. Terrasse, Tel.: 0176 -56500554

**Festangestellte (50 J, NR), su. 1-2-Zi.-Whg.** im Dreisamtal od. angrenzend, Tel.: 07661/9059438

**Freundliche, zuverlässige Gärtnerin** mit festen Einkommen sucht kl. Haus/Whg. mit viel Grün und Ruhe im Dreisamtal. J. Eble, Tel.: 0761 / 68 00 569

**Familie sucht 3-4 ZKB!** Wirtschaftsing. und Krankenschwester mit Tochter (2,5 J) suchen 3-4-Zi.-Whg. in KiZa bis 1300.- €. Festes Einkommen, NR, keine HT, Tel.: 07661 / 98 98 711 whgkiza@gmx.de

**Ich (w) NR, suche ab sofort eine 2 - 2,5-Zi.-Whg.**, gerne in Oberried, Kirchzarten, Zarten (Dreisamtal) Tel.: 07661 / 99066

## Immobilien An-/Verkauf

**Handwerker sucht Ein- oder Mehrfamilienhaus zum Kauf** im Raum Dreisamtal. Zustand spielt keine Rolle. Gerne stark sanierungsbedürfdig. J. Schweizer. Tel.: 0151 - 50 40 60 40

## Vermietungen

**Platz in Schreinerei mit Maschienennutzung** ab Okt. 18, Tel.: 0160 / 93 86 49 45 KIZA.

Dreisamtäler

# Klavierwerke von Beethoven und Brahms

**Freiburg/Oberau** *(es.)* Der japanische Pianist Takumi Tanaka ist auf Deutschlandtournee und gastiert am Freitag, dem 31. August, um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg. Zur Aufführung kommt die Klaviersonate Nr. 30 op.09 (1820) von Ludwig van Beethoven und die Händelvariationen Op. 24 (1861) von Johannes Brahms. Tanaka studierte an der Freiburger Musikhochschule und ist mittlerweile Dozent an der Tokio Future University. Er konzertiert regelmäßig in Japan und Deutschland. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Kaffeemaschinen Werkstatt
Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg - Birkenhof | Burger Platz 1

# Museumsnacht im Kloster Museum St. Märgen

**St. Märgen** *(es.)* Das Kloster Museum St. Märgen wurde in den Räumen des ehemaligen Augustinerklosters aufgebaut. Das barocke Gebäude (um 1750) bietet dem neugestalteten Museum einen historischen Rahmen. Verteilt auf drei Stockwerke darf man sich von der Vielseitigkeit des Kloster Museums überraschen lassen. Im Museum findet man Werke von Matthias Faller, sakrale Kunst und Volksfrömmigkeit. Das Handwerk der Hinterglasmalerei, der Uhrenschildermalerei und Trachtenstickereien dürfen nicht fehlen. Hauptteil der Ausstellung sind die Schwarzwälder Uhren mit ihrer Entstehung, Geschichte und dem weltweiten Handel. Mit diesem bis heute populären landschaftstypischen Produkt verbinden sich Klischees vom Kuckuck bis zum einsamen Uhrmacher. Die chronologisch aufgebaute Ausstellung zeigt die Bandbreite der Uhrwerke und der geschnitzten und gemalten Schilder. Geöffnet ist das Museum in dieser Saison noch bis Sonntag, 4. November, jeweils am Mittwoch und Donnerstag von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr. In diesen Zeiten werden verschiedene Führungen angeboten. An Sonn- und Feiertagen ist das Museum Ganzjährig von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 6.- Euro, Kinder bis 14 Jahre und Hochschwarzwaldcard-Besitzer sind frei. Es werden auch Sonderführungen angeboten. Weitere Informationen unter: www.kloster-museum.de oder Tourist Information St. Märgen Tel. 07652/12068390.

# Dreisamtäler Stellenmarkt

Wir sind eine WP/StB/RA-Sozietät mit Sitz in Kirchzarten und suchen zum 1. Oktober 2018

**ein(e) Sekretär/in**
in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten ein angenehmes Betriebsklima, selbständiges Arbeiten und eine leistungsgerechte Bezahlung.
Wir erwarten freundliches Auftreten sowie Engagement und Leistungsbereitschaft bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben.

**Aussagefähige Zuschriften erbeten an WP/StB/RA-Partnerschaft Lutz & Lusebrink, Marktplatz 2, 79199 Kirchzarten • wp.lutz@t-online.de**

**Unterstützung gesucht!**

**KalleX BAR Restaurant**
Titisee Neustadt
Wer sind wir ? -> www.kallex.bar
Ihre Fragen an: job@kallex.bar
**Service und Theke 450€**
Hauptsächlich FR & SA Abends.
Wir freuen uns auf Sie :-)

**Restaurantfachfrau/-mann in Kirchzarten gesucht.**
Das Restaurant Fiesta stellt zum nächstmöglichen Einstiegstermin eine Restaurantfach - Frau / Mann in Teil oder Vollzeit. Gute Bezahlung, flexible Arbeitszeiten und diverse Aufstiegsmöglichkeiten sind in unserem Unternehmen möglich. Bewerbung bitte an: **info@fiesta-kirchzarten.de**

Häusliche Kranken-und Seniorenpflege

PFLEGE mobil

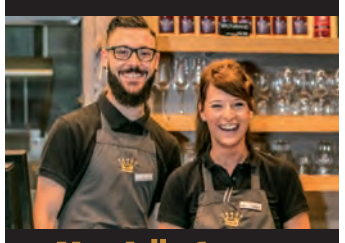
**In Festanstellung**
suchen wir ab sofort **examinierte**
**Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m)**
**Altenpfleger (w/m)**
**1- oder 3-jährige Ausbildung**
- für die ambulante Pflege
- jedes Deputat möglich (Tagdienst)

**Bei Vertragsabschluss ein Bruttolohn als Willkommensgruß!**

**Wir bieten Ihnen:**
- Übertarifliche Bezahlung
- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- Betriebliche Altersvorsorge
- 13. Monatsgehalt und Urlaubsgeld
- Zuschläge für Sonn- und Feiertage und weitere Vergünstigungen
- Monatlicher Tankgutschein
- Ein kollegiales Team
- Kostenlose Mitgliedschaft im Fitnessstudio + dazugehörende Schwimmbäder

**Wir freuen uns auf Sie!**
Pflege mobil
Hirschenweg 6 · 79252 Stegen
**Tel. 0 76 61 / 91 24 61**
info@pflegemobil.info
www.pflegemobil.info

**Sie sind das Salz auf unserer Brezel**



**Verkäufer m/w**
**Servicekräfte m/w**
**Kirchzarten**
Kaisers Gute Backstube
z. Hd. Frau B. Kaiser
Gewerbestr. 2
79238 Ehrenkirchen
bew@kaisers-backstube.de
www.kaisers-backstube.de
kaisers Gute Backstube

**Das ***Hotel-Restaurant Fortuna sucht**
ab sofort oder nach Vereinbarung eine
**Reinigungskraft (m/w) auf Teilzeitbasis**
für unsere Hotelzimmer zur Verstärkung unseres Teams.
Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsumfeld mit geregelten Arbeitszeiten.
Sind Sie freundlich, zuverlässig und motiviert?
*Dann sind Sie bei uns genau richtig. Familie Meder freut sich über Ihren Anruf.*
**Hotel-Restaurant Fortuna • Hauptstraße 7 • 79199 Kirchzarten**
Tel. 0 76 61 / 39 80 • info@hotel-fortuna.de
Fax 0 76 61 / 39 81 00 • www.hotel-fortuna.de

**Rieder** Wir machen, dass es fährt.
KFZ - WERKSTATT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Festanstellung einen freundlichen, qualifizierten und zuverlässigen

**Kfz-Mechatroniker oder Kfz-Servicetechniker**

Sie möchten beruflich neue Wege gehen?
Sie möchten in einem modernen und dynamischen Betrieb arbeiten?
Dann sind Sie bei uns richtig!

**Ihr Aufgabengebiet umfasst:**
- selbständiges Durchführen von Wartungs-, Inspektions- und Instandhaltungsarbeiten an unterschiedlichen Pkw's und Kleinbussen
- Diagnosetechnik/Elektronik

**Wir bieten Ihnen:**
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Geregelte Arbeitszeiten
- 30 Tage Urlaub

**Bewerbungsunterlagen bitte an:**
1a autoservice Rieder, Hauptstraße 72, 79254 Oberried
oder online kfzrieder@aol.com
www.rieder.go1a.de

LANDRATSAMT BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD

**Kfz-Mechatroniker / Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)**

Beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mit Sitz in Freiburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Straßenbau und -betrieb (FB 650) bei der Zentralwerkstatt Kirchzarten die Stelle eines Kfz-Mechatronikers bzw. Land- und Baumaschinenmechatronikers in Vollzeit zu besetzen.

Die vollständige Stellenausschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.breisgau-hochschwarzwald.de, Rubrik Stellenportal.

Haben Sie Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **9. September 2018** in unserem Onlineportal.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg

**Gemeinde Buchenbach**
**Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald**

Die Gemeinde Buchenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine/n Erzieher/in oder eine Fachkraft gem. § 7 KiTaG** in Teil- oder Vollzeit für unseren Kindergarten St. Josef im Ortsteil Unteribental.

Derzeit verfügt der Kindergarten über eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten. Eine Krippengruppe wird gerade neu eingerichtet. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir daher eine engagierte Fachkraft, die sich aktiv beim Ausbau und der Neugestaltung unserer Einrichtung einbringen möchte.

Neben dem Vorliegen der erforderlichen fachlichen Voraussetzungen wünschen wir uns besonders eine verantwortungsbewusste Betreuung unserer Kinder sowie die vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit mit deren Eltern.

Wir bieten Ihnen eine Bezahlung gemäß Entgeltgruppe S8a TVöD sowie die Möglichkeit zu regelmäßiger Fortbildung und ein betriebliches Gesundheitsmanagement.

Auskünfte erhalten Sie bei der Leiterin unseres Kindergartens, Frau Pokorny, Telefon 0 76 61 / 50 26 oder bei Herrn Hirsch, Hauptamt, Telefon 0 76 61 / 39 65-25.

**Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 14. September 2018 an die Gemeinde Buchenbach, Hauptstraße 20, 79256 Buchenbach oder per Mail an gemeinde@buchenbach.de**

## Stellenangebote

**Kinderbetreuung gesucht!**
Wir suchen für unsere Kinder 6 J., 7 J. und 8 J. eine liebevolle Betreuung ab 12 Uhr nachmittags in Kirchzarten, Nähe Bahnhof. Weitere Infos, Tel.: 07661 / 2035

**Motivierter Koch m/w in Kirchzarten gesucht!**
Das Restaurant Fiesta stellt zum nächstmöglichen Einstiegstermin einen Koch m/w, in Teil oder Vollzeit ein. Kein Teildienst, gute Bezahlung und flexible Arbeitszeiten sind garantiert. Bewerbung bitte an: **info@fiesta-kirchzarten.de**

**Minijob-Reinigungskraft** für ca. 5 Std/Monat nahe Linie 1 - Lassbergstr. gesucht, Tel.: 0761 / 3 74 39 (abends)

**Mitarbeiter/in gesucht**
Auf € 450,-- Basis.
Erfahrung in der Fotografie und Photoshop sind Voraussetzung.
Info + Bewerbung unter info@iwan-foto.de

**Nächste Ausgaben:**
**5. + 12. + 19. + 26. 9.**
**Tel. 07661 / 3553**
Dreisamtäler

**Tel. 07661 / 3553**
Dreisamtäler

## Ausflug zur Landesgartenschau

**Kirchzarten** *(es.)* Die kfd Frauengemeinschaft Kirchzarten lädt zum Ausflug zur Landesgartenschau am Samstag, dem 8. September, nach Lahr herzlich ein. Abfahrt ist am Bahnhof in Kirchzarten mit dem Schienenersatzverkehr um 8.30 Uhr. Anschließend weiterfahrt mit dem Zug nach Lahr. Vom Bahnhof Lahr bis zur Gartenschau sind es ca. 800 m hin und auch zurück. Auf dem Gelände der Gartenschau gibt es wenig Schatten. Die Kosten belaufen sich, ohne Verpflegung, für Eintritt und Zugfahrt auf 28.- Euro. Anmeldung bis Donnerstag, 6. September, bei Christel Huber Telefon: 07661/98 03 79.

### Vortrag mit Film
## Vom Ei bis Afrika

**Buchenbach** *(es.)* Der Storchenvater Hagen Späth erzählt aus dem Leben der Störche vom Schlüpfen bis zum Abflug. Fast sein ganzes langes Leben lang engagiert sich Hagen Späth schon mit Leib und Seele für die Ansiedlung der Störche. Das Ergebnis kann man mit Freude in der ganzen Region sehen. Er kennt sie wie niemand sonst. Und sie kennen ihn, lassen ihn an sich heran. „Ein Storch kann lesen, was ich denke“, sagt Hagen Späth. Mit diesem sehr interessanten und anschaulichen Vortrag am Sonntag, dem 2. September, meldet sich der Kulturkreis Dreisamtal nach der Sommerpause wieder zurück. Er findet von 11.00 bis 12.00 Uhr im Raphaelsaal der Friedrich-Husemann-Klinik statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

## Herbstausflug
### der Seniorengemeinschaft nach St. Ottilien

**Buchenbach** *(es.)* Die Seniorengemeinschaft Buchenbach (Altenwerk) lädt zum Herbstausflug am Donnerstag, dem 6.September. Es wird die neu restaurierte Kapelle in St. Ottilien bei Freiburg besucht. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst wird im Restaurant Kaffee getrunken. Abfahrt des Busses ist wie folgt: 12.00 Uhr Wagensteig „Hirschen“, 12.10 Uhr Buchenbach „Rathaus“, 12.20 Uhr Falkensteig „Zwei Tauben“. Anmeldung bis zum 3. September beim Pfarramt Buchenbach unter der Tel.: 07661/4085.

## Bildervortrag
### Eine Reise nach Persien

**Littenweiler** *(hr.)* Das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler, lädt am Freitag, dem 31. August, 16.00 Uhr, zu einem Bildervortrag „Eine Reise nach Persien“ ein. In kurzen Berichten über den heutigen Iran wird das Land mit bunten professionellen Fotos von Dr. Bahman Namini präsentiert. Die Bilderreise möchte einige bekannte Sehenswürdigkeiten, aber überwiegend interessante und anregende Seiten vom Alltag der Menschen, die den Touristen verborgen bleiben, zeigen. Der Eintritt ist frei, Spende willkommen.

### Die Gewinner unserer letzten Ausgabe:

Je **3 Eintrittskarten für das Landesbergbaumuseum in Sulzburg** gingen an Christina Burghart aus Titisee-Neustadt, Peter R. Wurr aus Kirchzarten und Gerti Müller aus Freiburg. Herzlichen Glückwunsch!

# Das schwarze Brett
**– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –**

## Unterricht

Raum für Darstellung und Tanz in Littenweiler
**Modern Dance, Ballett und Tanztheater**
D. Brönnimann,
Mitglied des Deutschen Berufsverbandes für Tanzpädagogik
Tel. 0761 / 6963673

**Freiburger Schauspielschule:** Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

**Hatha-Yoga in Kleingruppe** fortlaufende Kurse Mo und Do /Plätze frei. Einstieg jederzeit möglich, Viola Rombach, Tel.: 07661 / 91 28 54

**Neue Yogakurse in Kiza** ab 17. Sep. von zert. Yogatherap. Mo. 18 Uhr Yin&Yan in Harmonie, Do. 17.30 Uhr Yoga für Alle, Fr.19 Uhr Yoga für den Rücken. Anm.Tel.: 0151 - 566 122 39

## Verschiedenes

**Friseurdienstleistung zum günstigen Preis:** Haarschnitt, Farbe, Strähnen nur je 12.- €. **Beim Juniorteam Friseur Ganter, Tel.: 0761 / 6 31 02**

**Baumstümpfe ausfräsen** Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

**Malermeister und Umweltberater**, zuverlässig, sauber, ökologisch, nimmt zu Eröffnungspreisen Aufträge an, **Tel.: 0176 - 682 78 344**

**Brauchen Sie Gott?** Weil wir das glauben, sprechen wir täglich von IHM im **„Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“, 0761 / 476 48 92.** Rufen Sie doch einfach an!

**Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen,** preiswert und zuverlässig! Holzwerkstatt der Ev. Stadtmission FR, Oltmannsstr. 30, Tel.: 0761 / 40 99 79

Freiburg-Dreisamtal.de

## An- und Verkauf

**privat von privat** Kaufe Goldschmuck, Gold- u. Silbermünzen, Militaria bis 1945, Orden, Säbel, Fotoalben, Urkunden u.v.m., Tel.: 0761/283499 od. 0170 - 47 25 26

Freiburgs ältester
**GOLDANKAUF**
Schmuck · Zahn-/Altgold
Seit 1810 · Freiburger Pfandleihe
Schreiberstr. 8 · Tel. 07 61 - 3 53 90
www.pfandleihanstalt.de

**Tel. 07661 / 3553**
**Dreisamtäler**

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

**Wir kaufen**
**Wohnmobile + Wohnwagen**
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

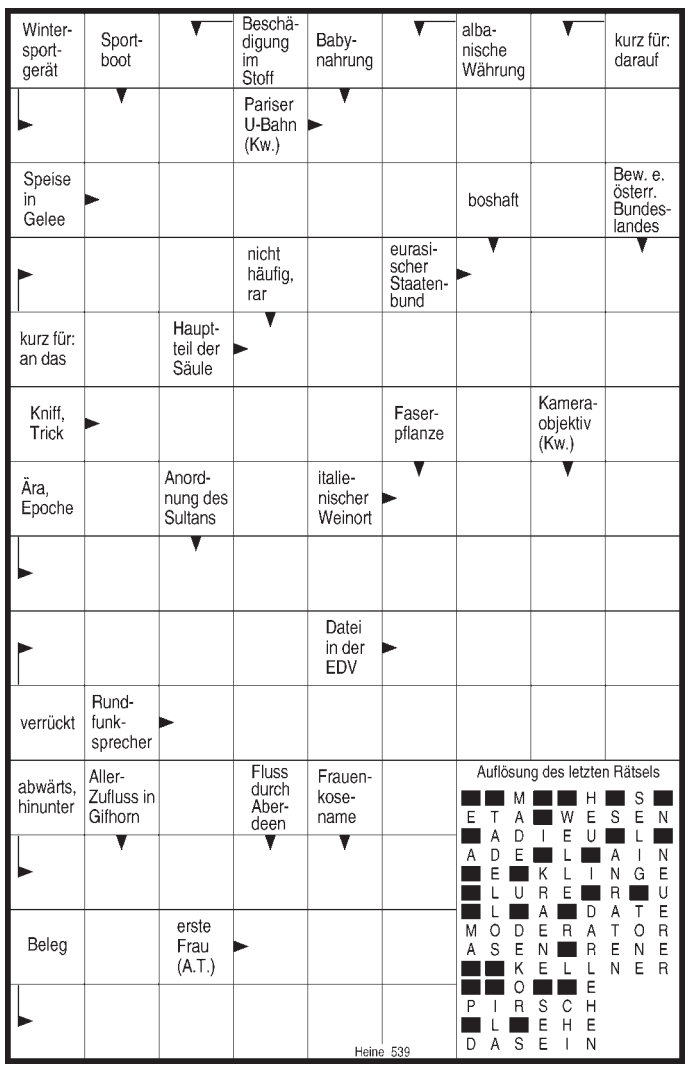
## Wäldermussigg
### Konzertante Schwarzwälder Volksmusik aus alten Notenhandschriften

**Hinterzarten** *(es.)* Am Sonntag, dem 2. September, findet im Schwarzwälder Skimuseum um 17.00 Uhr ein Konzert mit Wäldermussigg statt. Wäldermussigg ist Musik die zu festlichen Anlässen und Tanzveranstaltungen, Ende des 19. Jahrhunderts im Süd- und Mittleren Schwarzwald aufgeführt worden ist. Musik - von Notenblätter abgeschrieben und nach Gehör aufgeschrieben und im damaligen Stil dazu komponiert. Einflüsse aus Barock und Klassik gemischt mit leicht alpinem Touch und einer Brise Frankreich bringen hier einen eigenen feinen, zum Teil humorvollen Schwarzwälder Stil hervor. Der Eintritt beträgt 5.- Euro. Mitwirkende sind: Mandoline; Beatrix Beck, Gitarre; Karin Schlayer, Gitarre; Stefan Kowalski, Akkordeon; Ingrid Baumstark, Bassgitarre; Monika Schlayer.

## Gesprächscafé
### Seniorengenossenschaften

**Littenweiler** *(u.)* Mit Seniorengenossenschaften können Menschen dauerhaft viele problematische Folgen des Demographischen Wandels selbst lösen. Nach dem Prinzip der gegenseitigen Hilfe helfen sich deren Mitglieder, um möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld, der der Wohnung, dem Haus, bleiben zu können, indem sie sich wechselseitig im Alltag unterstützen.

Der Genossenschaftsexperte Burghard Flieger hat in den letzten Jahren einige passgenaue Neugründungen beraten und begleitet. Er wird beim Gesprächscafé am Donnerstag, dem 6. September, um 10.00 Uhr im BürgerRaum im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 (in den Räumen von Grips) in Littenweiler davon berichten und im anschließenden Gespräch als Experte zur Verfügung stehen. Dazu lädt die Koordinationsstelle Gelingendes Altern ein. Der Eintritt ist frei.



**Der nächste Dreisamtäler erscheint am 5. September 2018**